

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger. 1881-1909 24 (1898)

25.9.1898 (No. 225)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1092055](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1092055)

Wilhelmshavener Tageblatt

und

amtlicher Anzeiger.



Bestellungen

auf das „Tageblatt“, welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint nehmen alle Kaiserl. Postämter zum Preis von M. 2,25 ohne Zustellungsgebühr, sowie die Expedition zu M. 2,25 frei ins Haus gegen Vorausbezahlung, an.

Anzeigen

nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaus, in Wilhelmshaven die Expedition entgegen, und wird die 5 gespaltene Corpußzeile oder deren Raum für hiesige Inserenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Reklamen 25 Pf.

Redaktion u. Expedition: Kronprinzenstraße Nr. 1.

Amtliches Organ für sammtl. Kaiserl., Königl. u. städt. Behörden, sowie für die Gemeinden Bant u. Neustädtdödens. Inserate für die laufende Nummer werden bis spätestens Mittags 11 Uhr entgegengenommen; größere werden vorher erbeten.

No 225.

Sonntag, den 25. September 1898.

24. Jahrgang.

Geschichtsnotizen.

25. 9. 1798. Vor 100 Jahren, am 25. Septbr. 1798, wurde zu Bergamo der italienische Opernsänger Gaetano Donizetti geboren. Leichtfertig in der ersten Oper („Lucia di Lammermoor“) zeigt er in der komischen („Muglietta“) und in der tragischen („Lucrezia“) Charakter und Talent. Er lebte abwechselnd in Paris, Wien und Neapel und starb geisteskrank am 8. April 1848 in seiner Vaterstadt.

Marine.

Wilhelmshaven, 24. September. Es sind komd.: Lt. z. S. Jenter und Siemens zur II. Matr.-Div., Lt. z. S. Jenter zur II. Werftdiv. Vom Urlaub sind zurückgekehrt: Kapit. z. S. Diederichsen, Prem.-Lt. Gudenwill. Lt. z. S. Jenter hat die Führung eines Reservisten-Transportes nach Bremen übernommen. Urlaub haben angetreten: Korv.-Kapt. Graf v. Oriola bis zum Abgang des Ablosungs-Transportes nach Westfalen nach Oberhausen, Kapit. Friedländer auf 30 T. nach Gernsbach im Westthal, Kapit. Klose (Friedrich) bis zum 30. d. M. nach Westfalen, Kapit. Caspelle bis zum 30. d. M. i. d. Gr. d. D. R., Optm. Wellenkamp bis zum 7. n. M. nach Hannover, Lt. z. S. Schedt bis zum Abgang des Ablosungs-Transportes nach Kassel, Maj.-Lt.-Ing. Dörfling bis zum Antritt seines Komd. als Lehrer bei der Detachement-Schule nach Kiel, Lt. z. S. Fehr. v. d. C. bis zum Abgang des Ablosungs-Transportes nach Ostafrika nach Wolmersleben und Coburg, Kapit. z. S. D. Kiesel auf 30 T. nach Berningrode a. S. Lt. z. S. D. M. Damann ist nach Beendigung einer 2monat. Uebung an Bord S. M. S. „Potho“ nach Bremerhaven abgereist. Lt. z. S. Kopp ist zur Theiln. an den Batteriefeldübungen an Bord S. M. S. „Mars“ nach Kiel abgereist. Der Vorst. des Bell.-Amtes, Optm. Siebenbürger, ist von der Dienstreise zurückgekehrt.

Lokales.

Wilhelmshaven, 24. Septbr. Heute Morgen 10 Uhr inspizierte der Herr Stationschef, Vize-Admiral Karcher, das Vermessungsschiff „Albatros“, Kommandant Korv.-Kapt. Wilde.
Wilhelmshaven, 24. Sept. Dem Ausrüstungs-Direktor der hiesigen Werft Kapitän z. S. Fischer ist ein 45tägiger Urlaub innerhalb der Grenzen des Deutschen Reiches und nach England erteilt.
Wilhelmshaven, 24. September. Major Gröger, Ingenieur-Oberst vom Platz in Gesehsmünde hat nach Rückkehr aus dem Manöver seinen Dienst wieder übernommen.
Wilhelmshaven, 24. Sept. Gudenwill, Prem.-Lt. im Feldartillerie-Regiment Nr. 9 ist mit Urlaub hier eingetroffen.
Wilhelmshaven, 24. Sept. Am 28. d. Mts., Vorm. 9 Uhr werden die beim II. Seebataillon befindlichen Seefadetten durch den Herrn Stationschef im Infanteriedienst beschäftigt.
Wilhelmshaven, 24. September. Der Meister Artillerie der II. Werftdivision ist mit dem 1. Juli zum Oberm. befördert.
Wilhelmshaven, 24. September. S. M. S. „Victoria Louise“ wird voraussichtlich am Dienstag den 27. d. M. seine letzte Probefahrt vor der Abnahme machen.
Wilhelmshaven, 24. Sept. S. M. Torpedob. „D 9“ ist gestern, von Kiel kommend, hier eingetroffen.

Wilhelmshaven, 24. Sept. Der Dampfer „Zulu Böhlen“ wird zwecks Uebernahme der Ladung sofort nach seiner Ankunft in die hiesige Werft gehen. Der Vorstand der Inventar- und Material-Magazin-Verwaltung der Werft ist mit der Leitung der Verladung der Marine- und Messgüter beauftragt. Die bei der Nachsendung von Gütern Beteiligten haben die Ladelisten vor Anfuhr der Güter der Magazin-Verwaltung zuzustellen und mit derselben die Zeiten der Anfuhr zu vereinbaren.

Wilhelmshaven, 24. September. Der Transportdampfer „Erfeld“ ist auf der Heimreise von Kantschou am 22. d. Mts. in Colombo eingetroffen.

Wilhelmshaven, 24. Sept. Der Ablosungs-Transport von S. M. S. „Vorely“ ist gestern Abend mit dem Zuge 8 Uhr 44 Min. unter Führung des Unt.-Lieut. z. S. Brehmer von Galaz hier eingetroffen.

Wilhelmshaven, 24. Sept. Heute Morgen wurden die an Bord von Schiffen des I. Geschwaders kommandirt gewesenen Mannschaften der II. Matr.-Div., welche ausgedient haben, mit Musik zum Bahnhof geführt und in die Heimath entlassen. Damit haben die Reservisten-Entlassungen in diesem Herbst ihren Abschluß erreicht.

Wilhelmshaven, 24. September. Heute Nachmittag 4 Uhr beginnt das Tennisturnier und Wettspiel.

Wilhelmshaven, 24. Sept. Das Musikkorps der II. Matr.-Div. hält morgen Nachmittag ein Konzert im Park ab.

Wilhelmshaven, 24. Sept. Das am Sonntag, den 25. September, vom R. B. „All Heil“ veranstaltete große Radwettsfahren auf der Rennbahn des Herrn Frier in Bant-Neuende verspricht ein äußerst interessantes zu werden. Es haben sich verschiedene der besten Rennfahrer Nordwest-Deutschlands zum Start gemeldet, sodaß bei dieser scharfen Konkurrenz große sportliche Wettkämpfe zu erwarten sind, weshalb ein Besuch der Rennbahn sich sehr empfehlen dürfte.

Wilhelmshaven, 24. Sept. Das Theater wird morgen seine Pforten wieder öffnen. Schon seit einer Woche hat das lustige Theaterbühnlein seinen Einzug hier gehalten und in zahlreichen Proben sich vorbereitet für die morgen stattfindende Eröffnungs-Vorstellung für welche die Direktion eine vielversprechende frische Posse „Die junge Garde“ von Jacobson angelegt hat. Direktion und Mitglieder, insbesondere aber der von seiner früheren Thätigkeit hier selbst noch in bester Erinnerung stehende Kapellmeister Herr Nisch haben Alles aufgeboten, um schon in der ersten Vorstellung sich die Gunst des Publikums zu erwerben.

Bant, 24. Sept. Mit dem heutigen Tage werden die Badeanstalten am Bantergraben und am Ems-Jade-Kanal geschlossen.

Kirchliche Nachrichten.

16. Sonntag nach Trinitatis.
Evangelische Marine-Garnison-Gemeinde. Gottesdienst um 11 Uhr. Fühnermörder, Pred.
Katholische Marine-Garnison-Gemeinde. Gottesdienst um 8 Uhr.
Civilgemeinde.
Um 9 1/2 Uhr: Konfirmation der Kinder des II. Pfarrbezirks. Kottmeier, Pastor.
Nachmittags 3 Uhr: Prüfung der Konfirmanden des I. Bezirks. Fahn, Superintendent.
Abends 7 1/2 Uhr: Ev. Männer- und Jünglingsverein.
Abends 7 1/2 Uhr: Jungfrauen-Verein.
Kirchengemeinde Bant.
Gottesdienst um 10 Uhr. Nach dem Gottesdienst Kinderlehre für Knaben. Thien, Hilfspred.
Methodisten-Gemeinde. (Berl. Güterstr. 22.) (Am Garnisonkirchhof.)
Morgens 9 1/2 Uhr Predigt, 11 Uhr Sonntagschule. Nachmittags 5 Uhr Predigt. Abends 8 Uhr Männer- und Jünglingsverein. Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr Bibelst. Schröder, Pred.
Baptistengemeinde.
Vormittags 9 1/2 Uhr Predigt, 11 Uhr Kindergottesdienst. Namittags 4 Uhr Predigt. Grüber, Prediger.

Briefkasten.

Der Bericht über den Vortrag im Gewerbeverein mußte Raummangels wegen fortbleiben.

Telegraphische Depeschen des Wilhelmsh. Tagebl.

HB. Paris, 25. Sept. Der Oberst Bonal, der Chef der 2. Abtheilung im Generalstab, wurde plötzlich nach der Provinz versetzt. Vor dem Militärgefängnis sammelten sich gewaltige Menschenmassen an, welche sobald der Beschluß des Ministerraths in der Picquartangelegenheit bekannt wird, eine Kundgebung für denselben veranstalten werden. Die Gemeinde Oignancourt will Picquart bei den Ersatzwahlen als Kandidaten aufstellen. Dem „Figaro“ zufolge ist die Einberufung der Kammer auf den 25. Oktober festgesetzt.

HB. London, 24. September. Die „Daily Mail“ will erfahren haben, daß zwischen England und Frankreich ein Uebereinkommen in der Fashoda-Frage getroffen worden sei.

HB. Madrid, 24. Septbr. Die Untersuchung gegen die gestern in Barcelona verhafteten italienischen Anarchisten hat ergeben, daß mehrere mit dem Genfer Mörder Lucchini in Verbindung standen.

Steckbrief.

Der unten näher bezeichnete Matrose **Wilhelm Möbus** ist am 19. ds. Mts. vom Garnisonurlaub nicht zurückgekehrt und liegt der Verdacht der Fahnenflucht vor.

Alle Militär- und Zivil-Behörden werden dienstgegebenst ersucht, auf den r. Möbus zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle verhaften und hierher dirigiren zu lassen.

Signalement:

Vor- u. Zuname **Wilhelm Jakob Möbus**,
Geboren zu Cannstadt,
Alter 23 Jahre 9 Monat 18 Tage.
Größe 1 m 70 cm.
Gesicht mittel.
Haare dunkelblond
Stirn frei.
Augen braun.
Nase } gewöhnlich.
Mund }
Bart Schnurr- u. Spitzbart.
Zähne fehlt einer.
Kinn
Gesichtsbildung } oval.
Sprache deutsch und französisch.
Besondere Kennzeichen: Keine.
Anzug Marine-Uniform, Milizenband mit goldener Jacke S. M. S. „Wienburg“.
Wilhelmshaven, den 23. Sept. 1898.

Kommando **S. M. S. „Weizenburg“.**

Verdingung.

Es ist zu vergeben die Lieferung von nachstehenden Gegenständen und haben Lieferungs-lustige ihre Offerte umgeben einzubringen:
500 m Scheibplatten,
200 m Planken,
100 m Streben,

2000 Stück Scheibennägel (Papp),
2000 „ „ „ 5 cm,
3000 „ „ „ 8 cm,
3000 „ „ „ 10 cm,
3000 „ „ „ 13 cm.

Wilhelmshaven, 23. Sept. 1898.

Kommando **S. M. S. „Fritzhof“.**

Bekanntmachung.

Die Urwählerlisten für die Wahl zum Haupte der Abgeordneten liegen am 26., 27. und 28. d. M. während der Geschäftsstunden im Zimmer Nr. 5 des Rathhauses öffentlich aus.

Wer die Aufstellung für unrichtig oder unvollständig hält, kann dies innerhalb 3 Tagen nach dieser Bekanntmachung bei dem Unterzeichneten schriftlich anzeigen oder zu Protokoll geben.

Wilhelmshaven, d. 23. Septbr. 1898.

Der Magistrat.

Dr. Ziegner-Gnühl.

Oldenburgische Staatsbahn.

Anlässlich des Krammarktes in Oldenburg wird Sonntag, den 2. Oktober d. J. 11,15 Uhr Nachts ein Sonderpersonenzug von Oldenburg nach Wilhelmshaven gefahren, der auf allen Stationen, ausgenommen Bürgerfeld, halten und 12,43 Uhr Nachts in Wilhelmshaven eintreffen wird.

Oldenburg, d. 24. September 1898.

Großherz. Eisenbahn-Direktion.

Bekanntmachung.

Der Heberollen-Auszug des I. und II. Quartals 1898 der Hannoverischen Baugewerks-Berufsagenossenschaft liegt vom 22. d. Mts. an auf 14 Tage bei dem Gemeinde-Rechnungsführer, Auktionator **S. P. Harms** zu Heppens,

zur Einsicht der Beteiligten öffentlich aus.

Etwasige Erinnerungen gegen die Höhe der Prämienberechnung sind binnen obiger Frist bei dem Unterzeichneten einzubringen.

Heppens, 21. September 1898.

Der Gemeindevorstand.

Athen.

Forderungen

an die Detachement-Messe **S. M. S. „Albatros“** sind bis zum 27. d. Mts. an den Messe-Vorstand einzureichen.

Forderungen

an die Offiziermesse **S. M. S. „Wörth“** sind umgehend einzureichen.

Der Messevorstand.

Eine 4r. Unterwohnung

zum 1. Nov. od. früher, auf Wunsch kann ein Werkstättchen beigegeben werden, Marktstr. 9. Zu erfragen Börsenstraße 37.

Zu vermieten

eine 3räumige Etagenwohnung zum 1. November.

Rothert, Berl. Güterstr. 24.

Am ständehalber

auf sofort und preiswerth die von mir benutzte 4räumige Wohnung mit Wasserleitung zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl.

Gutes Logis

zu vermieten.

Friedrichenstraße 20, part. r.

Zu vermieten

ein möbliertes Zimmer.

Kriegerstraße 62, 2. Etg.

Zu vermieten

zum 1. Okt. ein freundl. möbliertes Wohn- und Schlafzimmer für ein oder zwei Herren.

Kaiserstr. 1, part. r.

Zu vermieten

zu November eine schöne Hoch-Parterre-Wohnung, 4 Räume, Speisekammer und allen Bequemlichkeiten an der Friedrichenstraße.

S. Friedrichs, Neubremen, Wittelsstraße 20, I.

Fein möbl. Zimmer

nebst Schlafkabinett an der Moonsstraße zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

Zu vermieten

zum 1. Nov. oder früher eine 4- und eine 3räumige Wohnung mit Zubehör.

W. Johannes, Börsenstr. 26.

Zu vermieten

ein freundlich möbliertes Zimmer.

Altenstr. 32a, I. Et.

Zu vermieten

Logis für 2-3 junge Leute.

Friedrichenstraße 24.

Zu vermieten

1 möbl. Wohn- und Schlafzimmer.

Augustenstr. 11 I.

Zu vermieten

zum 1. Nov. eine schöne 3räumige Oberwohnung mit abgeschlossenem Korridor.

Grenzstraße 11.

Zu vermieten

zum 1. November eine 4räumige Wohnung mit abgeschl. Korridor und Wasserleitung, im Hinterhaus.

Moonsstraße 47.

Zwei Spiegelscheiben

mit Rahmen, Glasgröße 110x230 cm. zu verkaufen **S. F. Suismann.**

Sechsjähr. Wallach,

stark und jugend, verkauft **Wilh. Müller**, Landwirth, Neuende.

Ziehhund

zu kaufen gesucht. Offerten unter A. F. an die Exp. d. Bl.

Ein Mädchen

für Alles mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten.

Rathapotheke.

Gesucht

zum 1. oder 15. Okt. ein erfahrenes Stundenmädchen.

Frau Oberarzt **Meyer**, Marktstraße 30a.

Gesucht

zum 1. Oktober d. J. ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, für Küche und Haus.

Frau Rechtsanwält **Looman**, Moonsstraße 17.

Suche

per sofort einen schulfreien Laufburschen. **S. F. Suismann.**

Gesucht

mehrere tüchtige Arbeiter für dauernde Arbeit. Zu melden bei der neuen Schleuse.

E. Wittber.

Gesucht

auf sogleich ein tüchtiges Dienstmädchen.

C. Mammen, Sedaner Hof.

Gesucht

zu Anfang Oktober ein Mädchen für den ganzen Tag für leichte häusliche Arbeiten.

H. Janssen, Schneidermeister, Neue Wilhelmshavenstr. 81.

Für Frau Dr. Osterbind hier wird zum 1. Oktober d. Js. ein tüchtiges, im Kochen erfahrenes

Mädchen

gesucht. Anmeldung bei Frau Rechtsanwältin Voorman.

Geübte Plätterin,

welche ausgeht zum Plätten, kann Beschäftigung erhalten. Zu erfragen Theilenstraße 16, part.

f. frdl. distr. Aufn. R. Bericht an die Heimathsbeh.

Gebamme Buschner,

Hamburg-Uhlenhorst, Gbichstr. 47, II.

Haben ca. 5 bis 8 Faß

Grasbutter,

schöne gut erhaltene Standwaare, zu 72 Pfg. per Pfd. incl. Faß, franco abzugeben.

Gebr. Willms, Dornum.

Empfehle:

Grüne Seife Pfund 14 Pf., Kernseife. Stück 8 Pf., 2 Stück 15 Pf., Kleinseife, Stück 13 Pf., 2 Stück 25 Pf., Seifenpulver mit Schwan Packet 13 Pf., 2 Packete 25 Pf., Fettlaugenmehl Packet 10 Pf., Salmiak-Terpentin-Waschpulver Packet 13 Pf., 2 Packete 25 Pf., Soda Pfund 4 Pf., Fenchels Bleichsoda Packet 10 Pf., Waschlammern 20 Stück 10 Pf.,

J. Herbermann,

Neubremen, Grenzstr. 50.

Bant, Oldenburgerstr. 1.

Dankfagung.

Mein zwölfjähriges Söhnchen litt seit Beginn der Schulzeit an Blutarmuth, Appetitlosigkeit, Abmagerung, Körperlicher und geistiger Ermüdung, Kopfschmerz und Schwindelanfällen. Viele und vielerlei Mittel wurden erfolglos angewandt. Endlich machte ich einen Versuch mit dem **Lamshorn-Extrakt**. Schon nach dem Gebrauch weniger Flaschen dieses herrlichen Stahlwassers stellte sich Appetit und bald große Gelbheit ein. Die Wangen begannen sich zu röthen, Kopfschmerz und Schwindel verloren sich, so daß der Knabe jetzt nach 14tägiger Kur wieder im Besitz seiner Körperkraft, geistig frisch und schaffensfreudig seinen Schulpflichten nachkommt. Hiernach fühle ich mich gebunden, alle Eltern von blutarmen und bleichsichtigen Kindern auf dieses herrliche Stahlwasser, einer wahren Gottesgabe, aufmerksam zu machen.

Fulda, den 12. Juli 1898.

Fr. Hartung, Ingenieur.

Die diesjährigen frischen Füllungen meines beliebten und erprobten

Lahusen's Jod Eisen-

Leberthran

(Bestandtheile: 100 Th. Thran, 0,2 Jod-Eisen) kommen zum Verkauf. Erwachsene und Kinder, die Leberthran nehmen wollen, sollten jetzt mit dem Einnehmen beginnen, oder einen Versuch damit machen. Jedem anderen Leberthran vorzuziehen, da bedeutend wirksamer, besser schmeckend, leichter zu nehmen und zu vertragen. Eine längere, regelmässige Kur sichert die besten Erfolge. Preis der Originalflasche 2 oder 4 Mark. Letztere Grösse für längeren Gebrauch profitlicher. Beim Einkauf achte man auf die Verpackung im grauen Kasten und auf den Namen des Fabrikanten **Lahusen**, Apotheker in Bremen, der von aussen aufgeklebt ist. Stets frisch in den Apotheken von **Wilhelmshaven**, **Bant**, **Fedderwarden**, **Neustadt-gödens**. Wenn nicht sicher echt und zu obigen Preisen zu haben, wende man sich direct an den Fabrikanten, von hier gerne Zusendung ohne Berechnung von Porto und Packung.

Man

abonniert

bei allen Postanstalten und bei jedem Landbriefträger für 1,25 Mk. vierteljährlich (mit Postbestellgeld für 1,65 Mk.) auf den in der Residenz Oldenburg erscheinenden und täglich mit den Mittagsblättern zum Versandt kommenden

General-Anzeiger

für Oldenburg und Ostfriesland.

Man wolle im Interesse pünktlicher Zustellung frühzeitig, spätestens aber bis zum 29. d. M. abonnieren! Demnächst beginnen wir mit dem Abdruck des sensationellen Original-Romans von Hans von Wiesa

Die Sandgräfin.

Zum Abdruck für das neue Quartal haben wir ferner erworben den hervorragenden Roman aus der Feder von Reinhold Ortman, betitelt „Das Räthsel von Elvershöp“, sowie das soeben erst vollendete Werk unseres heimischen Dichters Franz Poppe „Memoiren eines Buches“, ein Roman humoristischen Inhaltes von hohem Reiz.

Die hohe, stetig wachsende Abonnentenzahl des „General-Anzeigers“ zeugt von seiner Beliebtheit in

Stadt und Land!

Der „General-Anzeiger“ erscheint täglich mit Beilagen und zeichnet sich aus durch den Reichthum und die Gediegenheit seines Inhalts und gehört zu den ersten und einflussreichsten Tageszeitungen unserer ganzen Nordwestens. Anerkannt vorzüglich wirksames Insertions-Organ!

Oldenburg.

Redaction des General-Anzeiger für Oldenburg u. Ostfriesland.

Älteren sowie jüngeren Männern wird die in 27. Aufl. erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **geschlechtschwache und Sexual-System** zur Belehrung empfohlen. Freie Zusendung unter Couvert für 1 Mark in Briefmarken. **Eduard Bendt, Braunschweig.**

Dankfagung.

Ich litt noch immer an Bettnäßen, trotzdem ich schon im 26sten Lebensjahre stand. Ich bat daher brieflich den homöopathischen Arzt Herrn Dr. med. Hope in Halle a. S. um Rath. Und zu meiner großen Freude kann ich jetzt mittheilen, daß ich vollständig geheilt bin, wofür ich Herrn Dr. Hope meinen besten Dank ausspreche.

(gez.) Adam Kehler, Obermerth.

Große Betten 11 1/2 Mark (Oberbett u. 2 Rippen) mit prima Vorchent roth, bunt oder rosa gestreift u. neuen, gereinigten Federn gefüllt. Oberbett 3 m lang 130 cm breit. In besseren Qualitäten Mk. 15.—, 19.—, 23.—, 27.—, 31.—, 35.—, 39.—, 43.—, 47.—, 51.—, 55.—, 59.—, 63.—, 67.—, 71.—, 75.—, 79.—, 83.—, 87.—, 91.—, 95.—, 99.—. Wir feinen Damen 28.—, 36.—, 44.—, 52.—, 60.—, 68.—, 76.—, 84.—, 92.—, 100.—. Versandt geg. Nachnahme. Versandt gratis. Preisliste kostenfrei. Umtausch gestattet. **Otto Schmidt & Co., Köln a. Rh.** Viele Anerkennungsbriefe.

Montag, d. 26. d. M. bleibt mein Geschäft bis Abends 7 Uhr geschlossen.

S. Voss, Schlachtermstr. Ulmenstr. 10.

Rheumatismus und Asthma

Seit 20 Jahren litt ich an dieser Krankheit so, daß ich oft wochenlang das Bett nicht verlassen konnte. Ich bin jetzt von diesem Uebel (durch ein australisches Mittel Eucalyptus) befreit und sende meinen leidenden Mitmenschen auf Verlangen gerne umsonst und postfrei Broschüre über meine Heilung.

Klingenthal i. Sachsen.

Ernst Hess.



Empfehle in enorm reichhaltiger Auswahl zu niedrigen Preisen:

Garnirte und ungarnirte

Damen- und Kinderhüte

in allen Preislagen von den billigsten bis zum feinsten Genre

Ferner:

Garnirstoffe, Bänder, Blumen, Spitzen, Brautkränze, Brautschleier, Morgenhauben, Tüllhauben, Schleier, Rüschen u. s. w., Trauerhüte, Trauerschleier, Trauerflore.

H. Lüschen, Bismarckstr. 14a.

Parkhaus.



Parkhaus.

Sonntag, den 25. September cr.:

Grosses Militär-Garten-Concert

ausgeführt vom

Musikcorps der Kaiserlichen H. Matrosen-Division. Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pf.

Hochachtungsvoll

C. Stöltje.

Montag, den 26. September bleibt mein Geschäft bis Abends 5 1/2 Uhr geschlossen.

Detmold Tasse.

Concert-Etablissement Wintergarten.

Täglich Concert.

Sonntag, den 25. September 1898:

Nachm.-Concert: 4 1/2—7 Uhr,

Abend: „ 8—11 1/2 „

Diners 12 bis 2 Uhr, von 1 Mark anfangend.

Stammabendeffen: Kalbsragout 40 Pfg.

Frau A. Kiehl's Institut für Klavier und Gesang

Wilhelmstrasse 10.

— 20. Schuljahr hier am Orte. —

Seit April eine conserv. gebildete und geprüfte Lehrerin für Gesang und Klavier engagirt.

Grosse Erfolge. — Beste Referenzen.

S. Schimilowitz, Neuenstr. 8.

Montag, den 26. d. Mts. bleibt mein Geschäft bis Abends 7 Uhr geschlossen.

Miethfrei

zum 1. November die vom Kaiserl. Masch.-D. Ingenieur Herrn Schirnick bewohnte Parterrewohnung Wilhelmstraße 4, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Nebenräumen.

E. Wittber.

Forderungen

an die Offiziermesse S. M. S. „Carola“ sind umgehend an den Messedirektor einzureichen.

Eadentische

3 Meter und 2 1/2 Meter lang, billig zu verkaufen.

ca. 80—100 Stück

große Federn-Säcke

Stück 75 Pfg.

empfiehlt

Herm. Högemann

A. G. Diekmann Nachf.

Zu der Kriegsfeiertagen empfehle einem verehrten Publikum von Wilhelmshaven und Umgegend meine

Wirthschaft

nebst grosser Stallung aufs Beste.

O. Kozzel,

Gasthof Bremer Schlüssel, Seber, Am alten Markt.

Dank!

Ich litt seit 1 Jahre fortwährend an furchtbaren nervösen Kopfschmerzen (Migräne), bald vorn im Kopfe, bald oben, bald in den Schläfen, Schwindel, Gemüthsverwirrung, Gedächtnisschwäche, Ohrensausen, Blutandrang zum Kopf, Drücken u. Würgen im Magen u. beständigem Brechreiz u. konnte bisher nirgends Hilfe finden, bis ich mich endlich infolge einer Dankfagung, welche ich in der Zeitung las, an Herrn C. B. F. Rosenthal, Spezialbehandlung nervöser Leiden, München, Bavarierung 33 wandte, durch dessen vorzügliches, briefliches Heilverfahren ich in wenigen Wochen wieder zu meiner früheren Gesundheit gelangt bin. Ich bin deshalb Herrn Rosenthal zu großem Danke verpflichtet und kann denselben allen ähnlich Leidenden aufs gewissenhafteste empfehlen. Quetzen, Kreis Minden, 31. Juli 98. Karl Prange.

Einen tiefen Blick

in die Ursachen der allgemeinen Entnervung vermittelt das vorzügliche Werk von Dr. Wehlen:

Der Rettungs-Anker.

Mit path.-anatom. Abbild. Preis 3 Mk. Allen denen, welche in Folge heimlicher Zügelbinden und Ausschweifungen an Schwächezuständen leiden, zeigt dieses Werk den sichersten Weg zur Wiedererlangung der Gesundheit und Manneskraft. Zu beziehen durch das Literaturbureau in Leipzig E., Ditzstraße 1, sowie durch jede Buchhandlung.

Ambrosia-Grahambrod

Echt bei Wilh. Schlüter.

Von Rudolf Seitz, K. Hof- u. Majestäts-Koch, Telephon-Adr.: Zwiebackfabrik Potsdam.

Waarenhaus B. H. Bührmann.

Abtheilung Herren-Confection.

Halbschwere Paletots	14 bis 28 Mt.
Herren-Havelocks	10 bis 18 Mt.
Herren-Anzüge	10 bis 45 Mt.
Burschen-Anzüge	8 bis 20 Mt.
Knaben-Anzüge	2 bis 12 Mt.
Loden- und Jagd-Joppen	6 bis 14 Mt.
Regen- und Gummi-Mäntel	7.50 bis 42 Mt.
Dänische Glacelederjacken mit roth Samafutter	20 Mt.
Del-Jacken	5.50
Del-Hosen	3.50
Südwester	1.25

Abtheilung Damen-Confection.

Regen-Paletots	8 bis 30 Mt.
Regen-Kragenmäntel	12 bis 40 Mt.
Regen-Mäder	12 bis 35 Mt.
Herbst-Capes	5 bis 30 Mt.
Winter-Jacketts	3 bis 50 Mt.
Sammet-Kragen	20 bis 65 Mt.
Mirzah-Kragen	3 bis 20 Mt.
Matlasse-Kragen	14 bis 80 Mt.
Stoffränder	17 bis 48 Mt.
Wattirte Mäder	6.50 b. 100 Mt.
Blousenhemde	3.50 Mt. — Kinderkleidchen 1 bis 4 Mt.

Gebrüder Gosch

am neuen Markt.

Abtheilung für Kleiderstoffe.

Kleiderwarp,
pr. Meter 25, 30, 45, 55 Pfg.
Damentuche,
pr. Meter 45, 50, 65, 100 Pfg.
Sauksleiderstoffe,
pr. Meter 45, 60, 75, 100 bis 160 Pfg.
Promenaden-Kleiderstoffe,
pr. Meter 0,75, 0,90, 1,10, 1,25 1,60—2,25 Mt.
Lodenstoffe,
0,75, 1,00, 1,40, 1,60 Mt.
Fantasiestoffe,
engl. Geschmack, pr. Meter 1,00, 1,35, 1,60, 1,75 bis 2,50 Mt.
Kammgarn-Cheviots,
schwere Waare, pr. Meter 1,25, 1,75, 2,10, 2,50, 2,75 Mt.
Schottische Kleiderstoffe,
pr. Meter 0,75, 1,00, 1,25, 1,50, 1,80—3,00 Mt.
Hochelegante Roben,
pr. Robe 8,75, 10, 12,50, 15, 18 bis 27 Mt.
Greizer Kleiderstoffe,
reine Wolle, pr. Meter 0,50, 0,70, 1,00, 1,25, 1,50 bis 2,80 Mt.

Schwarze Cachemires,
reine Wolle, pr. Mtr. 0,55, 0,90, 1,10, 1,40, 1,75, 2,00 bis 2,50 Mt.
Schwarze Cheviots,
reine Wolle, pr. Mtr. 0,70, 1,00, 1,40, 1,80, 2,00 bis 2,75 Mt.
Schwarze Crêpes,
reine Wolle, pr. Meter 1,00, 1,35, 1,60, 1,90, 2,10 bis 2,80 Mt.
Schwarze-Kammgarn-Cheviots,
pr. Mtr. 1,25, 1,60, 2,10, 2,50, 2,75—3,30 Mt.
Schwarze Mohairstoffe,
pr. Mtr. 1,75, 2,20, 2,75, 3,00, 3,30—4,50 Mt.
Schwarze Fantasiestoffe
pr. Mtr. 1,50, 1,90, 2,25, 2,60—4,00 Mt.
Schwarze hochelegante Roben.
pr. Robe 12, 16, 21, 24 bis 32 Mt.
Schwarze Panamas,
für Schürzen und Kleider, pr. Mtr. 0,80, 1,00, 1,35, 1,80 bis 2,60 Mt.

Nur gediegene Qualitäten. Neuheiten der Saison.

Stadttheater Wilhelmshaven.

(Direktion: **Heinr. Scherbarth.**)

Donntag, den 25. September:

Eröffnungs-Vorstellung.

Die junge Garde

Große Posse mit Gesang in 4 Akten von Jacobson, Musik von Roth.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Montag, den 26. September:

Der Königsleutenant.

Luftspiel in 4 Akten von Carl Gutzow. — Anfang 8 Uhr.

Kaffeehaus Varel.

Morgen Sonntag:

Gr. Streich-Concert,

gegeben von der Kapelle der Kaiserl. II. Matr.-Div. unter Leitung des Musik-Direktoren Herrn Wöhlbier.

Nach dem Concert: Ball.

C. Dörrier.

Naturheil-Verein.

Montag, den 26. September, Abends 8 Uhr:

Versammlung

bei Herrn Saake.

Tagesordnung:

1. Geschäftliches. 2. Vortrag über: Wen darf ich heirathen? 3. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Diejenigen, welche sich am Donnerstag beim Vortrag Erling in der „Burg“ zum Eintritt gemeldet haben, werden freundlichst ersucht, sich zwecks Aufnahme in obiger Versammlung einzufinden.

Banter Kriegerverein.

Zum Stillschließungsfeste des Männer-Turnvereins „Vorwärts“ am Montag, den 26. Septbr., Abends 8 Uhr beginnend, ist der Banter Kriegerverein eingeladen worden. Die Kameraden werden ersucht, an dieser Feier sich recht zahlreich zu betheiligen. Saaleintritt frei. Tanzschleife 50 Pf.

Der Vorstand.

Militär-Verein.

Mittwoch, den 28. ds. Mts., Abends 8 Uhr, im Vereinslokal „Burg Hohenzollern“ (großer Saal):

Tanzübungs-Stunde.

Diejenigen Mitglieder mit Damen, welche an den Übungsstunden theilnehmen, werden ersucht, pünktlich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Als Schneiderin

empfehlen wir Marie Govers, Bant, Nordstraße 14.

Geburts-Anzeige.

Verpüet.
(Statt besonderer Anzeige.)
Durch die glückliche Geburt einer Tochter wurden hoch erfreut Oberfeuerwerker Wenig und Frau Agnes, geb. Lita, Hohen-Schönhausen, Helgoland.

Verlobungs-Anzeige.

Auchen Oelkermann
Hinrich Rothe
Verlobte.
Neuendekirche, z. St. Oldenburg.
Vorbruch bei Farge.

Vermählungs-Anzeige.

(Statt besonderer Anzeige.)
Karl Karger
Martha Karger
geb. Rost.
Vermählte.
Wilhelmshaven, den 24. Sept. 1898.

Todes-Anzeige.

Am 23. ds. Mts. starb unser einziger Sohn
Johann
im zarten Alter von 5 Wochen und 4 Tagen. Dies zeigen tiefbetrübt an die trauernden Eltern
J. J. Mjers und Frau,
geb. de Wall.
Die Beerdigung findet am Montag, den 26. d. Mts., Nachmittags 2¹/₂ Uhr, vom Trauerhause, Schulstr. 5, aus statt.

Dankagung.

Für die beiden herzlichsten Theilnahme beim Dahinscheiden und der Beerdigung unseres lieben Töchterchens sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.
Georg Gills nebst Frau

Heute eingetroffen frisches
Rinderpökelfleisch
Pfund 50 und 55 Pfg. bei
G. Lutter.

Holz- u. Metall-Särge,
sow. Leichenbekleidungs-Gegenstände empfiehlt bei Bedarf
Chr. Behn Wwe.

Wer schnell u. billigst Stellung finden will, verlange pr. Postkarte die Deutsche Balanzen-Post in Eblingen.

Beamten-Vereinigung.

Theaterbillets zu ermäßigten Preisen sind gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte in den Billet-Verkaufsstellen: Werfischhaus, B. Oltmanns, Roonstraße 10 und Kürschnermeister Lemmer, Bismarckstraße, zu haben.

Schiffer's Oresselutter

und Mischfutter für alle Arten Vögel, in Originalpackungen vorrätig bei Hugo Lüddecke, Roonstr. 104, Emil Schmidt, Roonstrasse 78, Wilh. Stech, Marktstr. 45, W. Wachsmuth, Marktstr. 27, Drogenhandlung.

Anzüge für Knaben
von 2 bis 8 Jahren, aus starken
Zwirnstoffen, für den täglichen
Gebrauch, unverwundlich, 2, 2.25,
2.50, 2.75, 3, 3.25, 3.50 Mk.

Elegante Anzüge
aus schönen Buckskins, Cheviots
und ähnlichen Stoffen, 3, 3.50,
4.50, 5, 5.50, 6, 6.50, 7, 7.50
8, 8.50, 9, 9.50 10 Mk.

Anzüge für Knaben
von 8 bis 14 Jahren, aus starken
Zwirnstoffen, für Schulgebrauch,
warm gefüttert u. sehr stark, 5.50,
5.75, 6, 6.50, 6.75, 7, 7.50 Mk.

Elegante Anzüge
aus soliden Buckskins,
Cheviots etc.,
8, 8.50, 9, 9.50 10, 10.50, 11,
11.50, 12, 12.50, 13, 14, 15 Mk.

Anzüge für junge Leute
von 14 bis 18 Jahren, in prä-
stiger Auswahl, modern u. schön
sitzend, aus Cheviot-Diagonals,
Buckskins und sonstigen Mode-
stoffen, 15, 16, 17, 18, 20, 22,
24, 26 Mk.

Billige Anzüge
für 10 bis 14 Mk. eben-
falls vorrätig.

Einzelne Hosenf. Knaben
aus starken Alltagsstoffen; für 2-
bis 8jährige: 1.20, 1.30, 1.40,
1.50, 1.90 Mk.
Für 8 bis 14jährige, aus starken
Zwirnstoffen, Fünfkamm, gestr.
englisch Leder, von 1.50, 1.70, 2,
2.30 bis 3, 3.20, 3.40, 3.80 Mk.
**Hosen aus Buckskin,
Cheviot, Tricot**
1, 1.25, 1.30, 1.50, 1.60, 1.80, 2.50,
2.75, 3, 3.30, 3.60, 4, 4.50, 5 Mk.



Abtheilung für Schuhwaaren.

Anerkannt außerordentlich halt-
bare, größtentheils handgearbeitete
Schuhe, zu unerreicht billigen
Preisen, weil

Massen-Konsum.

Herren-Anzüge.

Meine Herren-Anzüge erfreuen sich seit Jahren größter Be-
liebtheit. Ausgezeichnet durch Sitz und Solidität, sind dieselben
stets aus den neuesten und modernsten Stoffen hergestellt und in
hervorragender Auswahl am Lager.

Gute Anzüge: 20, 22, 25, 28 Mk.
Prima Anzüge: 30, 33, 35, 36 Mk.
Extra feine Modelle: 38, 39, 40, 42 Mark.

Herren-Ueberzieher.

Meine Auswahl in Ueberziehern ist in dieser Saison eine
ganz vortreffliche. Die neuen Ueberzieher für Herbst und Winter
sind seit einigen Tagen aus den Werkstätten abgeliefert und empfehle
ich dieselben zu ganz niedrigen Consum-Preisen.

Gute Ueberzieher: 16, 19, 20, 22, 24 Mk.
Prima Ueberzieher: 26, 28, 30, 32, 34 Mk.
Extra feine Modelle: 35, 36, 38, 40, 42 Mk.

Pelerinen-Mäntel für Knaben

in enormer Auswahl
für 2 bis 8 Jahre: 3, 3.50, 4,
4.50 bis 6 Mk.,
für 8 bis 10 Jahre: 6.50, 7, 7.50,
8, 8.50, 9, 9.50, 10, 11, 12 Mk.

Mäntel u. Paletots
für junge Leute von 14—18
Jahren 12, 14, 15, 17, 19, 20,
22, 24, 26, 28, 30 Mk.

Einzelne Jacken für Knaben
für den täglichen Gebrauch
für 6- bis 14jährige: 1.50, 1.70,
1.90, 2, 2.20 Mk.,
warm gefüttert: 2.50, 2.75, 3,
3.40, 3.80 Mk.

**Einzel. Buckskin- u. Cheviot-
Jacken für Knaben**
3.50, 4, 4.25, 4.50, 5, 5.50 Mk.
Einzelne Westen für Knaben
1, 1.25, 1.35, 1.50, 1.60 Mk.

Einzelne Hosenf. Herren

aus Buckskin, Cheviot, Duffel u.
dergleichen in großer Auswahl.

Gelegenheitskauf.
4, 4.50, 5, 5.50, 6, 7, 8, 9,
12 Mk.
Einzelne Westen
2.50, 3, 3.50, 4 Mk.
Einzelne Jacketts
6, 7, 8, 9 bis 14 Mk.

Arbeitszeuge

das Beste zu billigen Preisen:
blau Fünfkammhosen 3, 3.50,
4, 4.50, 4.80 Mk., blau Klappen-
hosen 4.50, 4.80, 5.50 Mk.
blau leinene Hosen zum Ueber-
ziehen 1.50 Mk., gestr. Hosen
2, 2.25, 2.50, 2.70 3 Mk.
gestreifte Lederhosen 3, 3.50,
3.80, 4, 4.50 5 Mk.
Maurerhosen, extra stark,
Fünfkamm u. engl. Leder,
4, 4.50, 4.80, 5, 5.50, 6 Mk.

Manchesterhosen

prima eigene Anfertigung 7, 9 Mk.
auch nach Maß.
Zwirnstoffhosen 2, 2.25,
2.50, 3, 3.50 Mk.
Gute Maschinistenhosen
u. Jacken 3 Mk.
Malerhosen 1.80, 2, 2.40.
Einzelne Westen aus starken
Zwirnstoffen, engl. Leder, ge-
preist u. blau, 1.60, 1.80, 2,
2.20, 2.40 2.50 Mk.

Einzelne Jacketts
in überreicher Auswahl u. vielen
Facons 2, 2.50, 3, 3.50, 4 Mk.
**Sehr warm gefütterte
Jacketts**, aus den stärksten
Halbbuckskins, sowie aus
Fünfkamm und englisch Leder
4.50, 5, 5.50, 6, 7 Mk.
Boden-Toppen.
Dieser Artikel wird jeden Tag be-
liebt; äußerst praktisch, klei-
sam und dauerhaft. 5, 5.50, 6,
7, 8, 9, 10—15 Mk.

Großes Lager in Stoffen

zur Selbstanfertigung.
Fünfkamm, englisch Leder,
Manchester, Zwirnstoffe,
Halbbuckskins.
Jede Gattung in 10 bis 15
verschiedenen Sorten und Qua-
litäten.
Ganz ungemein wohlfeil!

Anfertigung aller Sorten Garderobe

nach Maß.
Meine Abtheilung für Maß-
anfertigung bietet die größten
Vorteile.
**Enorme Auswahl fein.
Anzugstoffe.**
Herstellung in diesen ersten
Werkstätten unter weitgehendster
Garantie u. billigster Berechnung.

Normalhemden

für Knaben 80, 90 Pf., 1, 1.25 Mk.
Herrenhemden, leicht, 1, 1.25,
1.50 Mk.
Herrenhemden, schwer, 1.80,
1.90, 2 Mk., sehr solide Sorten.
Ganz besonders als langjährig er-
probt, 2.50, 2.80, 2.90, 3 Mk.
Extra feine Sorten 3.50, 4, 4.50,
5 und 5.50 Mk.
**Normalhosen zu ähn-
lichen Preisen.**

Parchend-Hemden

in tausendfacher Auswahl.
Gediegenste, eigene Anfertigung.
Knabenhemden, 60, 70, 80,
90 Pf. und 1 Mk.
Herrenhemden, 1, 1.25, 1.50
gute Sorte; 1.65, 1.80, 2.00,
2.10, 2.20 u. 2.30 Mk. extra
schwere Sorten.
Alle Sorten.
Rittel, Blousen
in übermäßigdr. Mannigfaltigkeit.

Die berühmten Flanellhemden

haben sich Tausende von Freunden
erworben.
Es giebt nichts Besseres!
4.50, 5 u. 6 Mk.
Gute Coating- u. Flanellhosen
3.50, 3.75, 4.00, 4.50, 5.00,
5.50, 5.75 u. 6.00 Mk.
Sämmtliche Flanellsorten und
Coatings, meterweise, äußerst
preiswerth.

Juniper Stew.-Juniper Stewardjaden Blousen Kessellanzüge

Beste Aus-
rüstung für
Jesuiten!
Geheng,
Fischerhosen
bestes
Arbeitszeug,
Mägen,
Dandyschuhe,
Greuer,
Jel. Jacken,
wollene
Strümpfe,
woll. Decken.
in allen Größen.

Gestriete Wollwesten

in braun u. dunkelblau, in
ganz enormer Auswahl.
Ia. Qualität: 2.50, 2.75, 3 Mk.
Extra starke Sorten 3.50, 3.75,
4.00 Mk.
Feine Sorten 4.50, 5.50, 6.50 Mk.
**Für Knaben in vielen
sehr billigen Sorten.**

Gestriete Unterjaden.

Sehr warm und stark, 1.50,
1.80, 2 Mk.
Extra schwer 2.20, 2.40, 2.60,
2.80 Mk.
Ganz übermäßig dicke Jacken 3,
3.25, 3.50 Mk.
**Desgl. für Knaben
so weit der Vorrath
reicht:**
1.00, 1.20, 1.35, 1.50 Mk.

Schlafdecken.

Gelegenheitskäufe in Decken,
circa 1000 Stück,
1.00, 1.80, 2.50, 3.50 Mk.,
in echter Normalw. 5, 5.50, 6 Mk.
Einige Sorten ganz extra feine
Decken zu dem verhältnismäßig
bill. Pr. v. 7, 7.50, 8, 9, 10 Mk.
Pferdedecken 3.50, 4, 4.50,
5, 5.50, 6 Mk.
Bei Abnahme vor 2 St. 25 Pf.
pro Stück billiger.

Unterhosen.

Unterhosen für Knaben 50, 65, 75,
85 Pf., 1 Mk.
Unterhosen für Herren 1.00, 1.25, 1.35,
1.50, 1.80 Mk.
Polsterh.-Hosen 2.20, 2.40, 2.60, 2.80.
Schwere Doppelbarrenhosen, weiß, braun
und grau, 2, 2.30, 2.50 Mk.
Gestrichelte wollene Hosen 1.50, 1.80, 2,
2.20, 2.40, 2.60 Mk.
Echte reinwoll. Flanellhosen, braun, grau,
blau, 3.50, 3.75, 4, 4.50 Mk.
Echte Marine-Flanellhosen St. 5 Mk.
Echte Coatinghosen 3.50, 4.50, 5.00,
5.50, 6.00 Mk.

Rein. Wäsche für Herren.

Vorhemde Stück 50 und 70 Pf., Reinkl. Stulpen Stück 50
und 75 Pf., Reinkleinene Kragen Stück 40 und 50 Pf.
Oberhemden, prima Qualität 3 und 4 Mk.
Vorzüglich gut sitzend.

Alle sonstigen Bedarfs-Artikel für Herren:
Schlipse, Handschuhe, Taschentücher, Hosenträger,
Strümpfe und dergleichen in besonders reicher Auswahl
und äußerst preiswürdig.

Gelegenheitskauf.

Einen Posten Hemdentuch, ungebl. Kessel,
Schürzenleinen, Bettuchleinen, Zulett, Bett-
zeug, Damen-Unterzeug, Buckskin für Knaben-
Anzüge, rothen, blauen und braunen Parchent,
Hemdenflanell, Rockflanell, Cotting, Halb-
coating, blaues Leinen, Kittelzeug, Strohfack-
leinen und dergleichen mehr zu außerordentlich
billigen Preisen.

Niedrige Schuhe, mit Riemen über dem
Spann, für Mädchen von 2—14 Jahren,
extra stark, 1.70, 1.80, 1.90, 2.00, 2.20,
2.40, 2.50 Mk.
Kohleberne Mädchen-Schnürschuhe, 2—14
Jahre, sehr solide und haltbar, 2.20, 2.50,
2.65, 2.80, 3.00, 3.30, 3.50—4.20 Mk.
Mädchen-Schuhe mit Spangen, 2—14 Jahre,
hochlegant, aus feinem weichen Kollerleder,
Schleifen verzieret, 1.50, 2.00, 2.30, 2.60,
2.75, 2.95, 3.00, 3.40, 3.80, 4.25 Mark.
Dieselbe Sorte, ganz aus bestem Lackleder, 2.70,
2.90, 3.00, 3.30, 3.60, 3.80, 4.00, 4.20,
4.50, 4.80, 5.00, 5.25 Mk.
Mädchen-Knopfstiefel, 2—14 Jahre, aus
feinem geschmeidigen Kollerleder, sehr hübsch
und elegant, dabei außerordentlich stark,
2.40, 2.60, 2.80, 3.00, 3.40, 3.60, 4.00,
4.30, 4.70, 4.90, 5.20 Mk.
Halbhohe Schuhe für Knaben von 3—14
Jahren aus kräftigem Rindleder, mit
Spangen über dem Spann, ungemein dauer-
haft, 2.20, 2.40, 2.60, 2.80, 3.00, 3.40,
3.50, 3.70 Mk.
Halbhohe Schnürschuhe für Knaben von
3—14 Jahren, aus besonders starkem Rind-
leder und handgenagelt, 2.80, 3.00, 3.20,
3.50, 3.80, 4.00, 4.40.
Hohe Schnürstiefel für Knaben von 3—14
Jahren, mit Patent-Agraffen, aus starkem
Rindleder mit Abfagelisen, 3.00, 3.40,
3.70, 4.00, 4.20, 4.40, 4.70, 4.90, 5.00,
5.25 Mk.
Dieselbe Sorte etwas eleganter, 3.20, 3.60,
3.90, 4.00, 4.50, 5.00, 5.25, 5.60.
Damen-Ghic-Schuhe aus feinem geschmeidigen
Kollerleder, als Haus- und Promenadenschuhe
zu gebrauchen, leicht, elegant und stark, nur
3.25 Mk.
Damen-Schnürschuhe aus schönem geschmei-
digen Kollerleder, tadellos hergestellt, nur
4.00 Mk.
Feine Wildleder-Damen-Zugstiefel, 5 bis
6 Mark.
Damen-Knopfstiefel in sehr vielen feinen
Qualitäten, zu 6.50, 7.00, 7.50, 8—10 Mk.
Winter-Schuhe für Damen, äußerst solide,
1.80, 2.25, 2.50, 2.75, 3.00, 3.50, 3.75
Mark.
Herren-Schuhe, sehr starke Sorte, aus ker-
nigem Rindleder, für Arbeitszwecke, 4.00
und 4.50 Mk., Handarbeit.
Desgleichen, ganz besonders gute Sorte, be-
rühmt wegen ihrer Haltbarkeit, 4.80 und
5.00 Mk.
Sonntagschuhe aus gutem, aber leichtem
Wild- und Rindleder, nur 5.00 Mk.
Elegante Herren-Schnür- und Zugschuhe mit
Spiegelroßblatt, 6.50 Mk.
Stiefelsetten, in starker Herstellung, nur 6.00,
6.50, 7.00 und 8.50 Mk.
Rindleder-Stiefel, für Arbeitszwecke, 7, 8,
9 Mk. Diese Stiefel sind Handarbeit, als
ungemein haltbar bekannt und seit Jahren
zu Tausenden im Gebrauch.
Lange Stiefel, einmüthig, 12 Mk.
Die berühmten Seestiefel für Fischer, 18 und
21 Mk.
Buntgestrichelte Gauschuhe für Herren, extra
fein und stark, 3.80, 4.00 und 4.50 Mark.

Siegmund & Co junior,

Wilhelmshaven. Geestemünde. Lehe. Bremerhaven. Oldenburg.

1. Beilage zu Nr. 225 des „Wilhelmshavener Tageblattes“.

Samstag, den 25. September 1898.

Deutsches Reich.

Wildpark, 23. September. Die Kaiserin ist heute früh 8 1/2 Uhr nach Oberswalde abgereist, von wo aus sie sich mit dem Kaiser nach Stettin begibt.

Berlin, 23. Sept. Der preussische Kriegsminister hat die Militärbehörden darauf hingewiesen, daß das Kriegervereinswesen in erster Linie zum Ressort des Ministeriums des Innern gehöre. Es haben sich daher die Vorstände der Kriegervereine in allen Kriegervereins-Sachen zunächst an die vom Ministerium des Innern ressortierenden Behörden zu wenden.

Die Verteidigung der Prügelstrafe in einem sozialdemokratischen Blatte bringt den „Vorwärts“ in nicht geringe Verlegenheit. Nach der Ermordung der Kaiserin von Österreich brachte die sozialdemokratische „Rhein.-Westf. Arbeiter-Ztg.“ eine Notiz, in der die Prügelstrafe für Anarchisten empfohlen wurde. Der „Vorwärts“ gab darauf dem „peinlichen Aufsehen“, das diese „Taktlosigkeit“ in Parteikreisen erregt habe, bereiten Ausdruck. Die „Rhein.-Westf. Arbeiter-Ztg.“ ließ sich aber dadurch nicht hindern, auf dieses Thema in einem längeren Artikel zurückzukommen, in welchem sie schreibt: „Wenn Prügel wirklich zur Verhinderung von Morden dienen, so sind sie berechtigt. Der Gewinn, den die Prügel bringen, übersteigt dann den Schaden, den sie anrichten, bei weitem. Die entgegengesetzte Ansicht halten wir für verbotene Prinzipien-Reiterei. Es kommt also darauf an, ob Prügel wirklich einen Mord zu verhindern geeignet sind. Diese Frage billigen wir, soweit es sich um anarchistische Morde handelt. So ziemlich alle anarchistischen Attentäter sind von einer sinnlosen Ruhmsucht erfüllt gewesen. Diese war ein wesentlicher Beweggrund der That. Solche Herostraten züchten helfen jene Ordnungsbücher, die sich mit den Bildern der Mörder „schmücken“. (Da hat das sozialdemokratische Blatt ausnahmsweise vollkommen Recht. Es ist eine Schmach, daß sich angelegene Berliner Blätter nicht scheuen, das Bildnis des Verbrechers zu bringen. D. Red.) Prügel aber entehren. Sie befriedigen nicht die Ruhmsucht, sondern bewirken das gerade Gegenteil; sie machen einen Menschen zum Gegenstand des Spottes und der Verachtung, wenigstens wenn sie auf Befehl einer mit Ansehen umkleideten Stelle, der Justiz, erteilt werden. Wenn auch einige Anarchisten so verdocht sein könnten, ihre Tölpel als einen Grund des Stolzes hinzustellen, so wird das Urtheil der übrigen Menschen diese Anschauung sicher erschüttern. In solchen regiert das gemeinschaftliche Urtheil der Einzelnen.“ — Der „Vorwärts“ ist über diese erneute „Taktlosigkeit“ und, wie er beiläufig klagt, über die „Aufschauung“ der Sache auf das Höchste erschrocken; er ruft aus: „Wir trauten unseren Augen nicht, als wir das lasen. Ist das ein sozialistisches Blatt?“ Das offizielle Organ der Sozialdemokratie scheint es eben nicht fassen zu können, daß aus ihren Reihen auch einmal ein verständiger Vorschlag kommt. Uebrigens wird die „Rhein.-Westf. Arbeiter-Ztg.“ auch von der demokratischen „Frankf. Ztg.“ unterstützt, die ebenfalls betont, daß bei gewissen Bestialitäten, bei Rohheits-Verbrechen schlimmster Art, die Prügelstrafe wenigstens distinkabel sei.

Der „Frankf. Ztg.“ wird aus Zanzibar unterm 27. August berichtet: Das angebliche Uebereinkommen zwischen dem Deutschen Reich und Großbritannien hinsichtlich der Delagoabai, wovon die Kunde auch hierher gedrungen ist, erregt alle Gemüther in Ostafrika, obgleich man noch hier von dem Inhalt des getroffenen Abkommens nichts weiß. Ob Deutschland betreffs der Delagoabai Großbritannien tatsächlich freie Hand lassen wird, steht dahin. Nur eins scheint festzustehen, und das ist, daß die 1890 an Großbritannien überlassene Oberhoheit über die Insel Zanzibar gleichfalls einen Teil der getroffenen Uebereinkunft bildet und voraussichtlich neu geregelt werden wird. Thatsache ist nämlich, daß die Engländer seit etlichen Monaten alle von ihnen auf Zanzibar begonnenen Straßen- und Leuchtturm-Bauten unvollendet gelassen, gewissermaßen deren Beendigung aufgegeben haben, als wenn sie ein Interesse an der Fertigstellung dieser Unternehmungen nicht mehr besäßen. Man schließt hier aus diesen Vorkommnissen, daß die gegenwärtige, britische Herrschaft über die deutschen Besitzungen in Ostafrika vorgelagerte Insel wieder aufgegeben werden wird, und daß Zanzibar eins der Objekte bildet, welche als Ausgangspunkt für die seitens Deutschlands hinsichtlich der Delagoabai in Zukunft zu beobachtende Politik in Betracht kommen. In den hiesigen kaufmännischen Kreisen wird die Möglichkeit, daß Deutschland zukünftig auf Zanzibar wieder die Oberhoheit ausübt, mit Genugthuung begrüßt. Im Uebrigen wird der letzte Sultan von Zanzibar, Seyid Ali Bin Said, der zur Zeit auf deutsch-ostafrikanischem Territorium lebt, wohin er sich nach der Beschließung Zanzibars durch die Engländer an Bord eines deutschen Schiffes gerettet hatte, von den deutschen Behörden Ostafrikas allgemein als Hohen behandelt, so daß seine Wiedereinführung keineswegs ausgeschlossen erscheint. — Wir haben die Abtretung Zanzibars an Deutschland von vorn herein als eine der besten für uns in Betracht kommenden Kompensationen für die Delagoabai bezeichnet, müssen aber auch der vorstehenden Darlegung gegenüber wiederholen, daß nach unseren Informationen diese Abtretung in dem deutsch-englischen Abkommen leider nicht vorgesehen zu sein scheint.

Im Schutzgebiete von Kantschu findet am 3. Oktober der erste öffentliche Landverkauf statt. Der Ingenieur-Firma Selberg u. Schlüter, Berlin, ist die Ausführung der ersten Verwaltungs-Gebäude übertragen worden. Auch Chauffeen werden sofort in Angriff genommen, ein großes, hochgelegenes Hotel wird aufgeführt, so daß binnen 12 Monaten Kantschu eine erfreuliche und rasche Entwicklung zeigen wird.

Kiel, 23. Sept. F. R. G. die Frau Prinzessin Heinrich von Preußen hat sich gestern Abend 8 Uhr 16 Min. zur Teilnahme an der Feier der Vermählung der Prinzessin Teodora von Sachsen-Meiningen nach Breslau gegeben.

Leipzig, 22. September. An dem hiesigen Seminar des deutschen Vereins für Knabenhandarbeit wurde heute der erste Informationskursus für höhere Schulbeamte und Schulleiter durch den Vorsitzenden von Schenkendorf eröffnet, und an den Direktor des Seminars Dr. Götsche übergeben. Der Kursus währt 10 Tage, er ist von verschiedenen deutschen Unterrichtsministerien, Landesdirektionen, Regierungen und Städten fast aus allen Theilen Deutschlands besetzt und gut besucht. Es folgten die ersten Vorträge des Herrn von Schenkendorf über „Die soziale Frage und die Erziehung zur Arbeit in Jugend und Volk“ und des Dr. Götsche über „Die wichtigsten methodischen Fragen.“

Ausland.

Genf, 23. Septbr. Der Prozeß gegen den Mörder der Kaiserin Elisabeth findet bereits im nächsten Monat in Genf statt. Die Gräfin Szarath, die Begleiterin der Kaiserin auf dem Todesgange, reist als Zeuge hin. Inzwischen sind die Nachforschungen nach der Persönlichkeit Luchenis überall fortgesetzt. Die Pesther Polizei fand in ihrem Archiv ein Stammblatt des Mörders Lucheni aus Pest vor. Dasselbe datirt vom 10. Juli 1894 und ist von dem Mörder eigenhändig mit Luchini, also abweichend von der bisherigen Schreibweise, unterzeichnet.

Bern, 22. Sept. Die Hausdurchsuchungen bei den in Neuchâtel verhafteten Anarchisten haben größtentheils anarchistische Literatur zu Tage gefördert. Germani, der den „Agitateur“ druckte, hat an den Staatsrath von Neuchâtel einen Brief gerichtet, worin er vorgeht, er sei kein Anarchist, sondern ein Sozialist. Die Verfolgung und Identifizierung der italienischen Anarchisten in der Schweiz wird dadurch erleichtert, daß der „Agitateur“ einen Briefkasten führte, worin eine Reihe von Abonnenten mit ihren Anfangsbuchstaben und Wohnort benannt sind. — In Genier (Canton Neuchâtel) wurde der italienische Anarchist Sonbici verhaftet, weil er in einer Wirthschaft erklärt hatte, Lucheni habe recht gehandelt, er an seinem Platz hätte dasselbe gethan.

Paris, 23. Septbr. Bezüglich der Rohrpistarte, welche das Militärgericht jetzt wieder zum Einschreiten gegen Picquart veranlaßt hat, sei noch bemerkt, daß diese Karte im Mai 1896 auf dem gleichen Weg erworben wurde, wie früher das Bordereau. Sie war in 59 Stücke zerschnitten und wurde im Auftrag Picquart's von Major Lauth zusammengeleimt. Ihre Adresse war diejenige Esterhazy's. Diese Briefkarte veranlaßt Picquart, eine Untersuchung gegen Esterhazy anzustellen. Im Zola-Prozeß bestätigte Lauth den Ursprung der Pistarte. Neuerdings und zwar unter Cavagnac, stellte man im Generalstab eine Untersuchung an. Vor zehn Tagen war der „Eclair“ ermächtigt, mitzutheilen, daß diese neue Enquete ergeben habe, Picquart selbst habe die Rohrpistarte gefälscht. Picquart leitete damals sofort Klage gegen den „Eclair“ ein.

Paris, 22. Septbr. Oberst Picquart ist, wie ein Telegramm meldet, heute Nachmittag 3 1/4 Uhr aus dem Gefängnis de la Santé nach dem Militärgefängnis Cherche Midi gebracht worden. Gestern soll angeblich der Vorsteher des Zivilgefängnisses die Auslieferung Picquart's an den Gendarmerie-Wachmeister, der sie im Auftrag des Generals Jurlinden verlangte, verweigert haben. Es fanden dann Verhandlungen statt, wobei das Ministerium nachgegeben zu haben scheint. Der „Matin“ erzählt den Hergang der neuen Verfolgung Picquart's folgendermaßen: General Jurlinden habe während seiner kurzen Ministerthätigkeit vom Generalstab die Anklage gegen Picquart vorbereiten lassen; unmittelbar vor seinem Rücktritt habe er die Anklagepapiere dem Pariser Militärgouverneur amtlich überreicht. Zum Militärgouverneur wiederum, habe er seine Papiere vorgefunden und den Befehl zu Picquart's Verhaftung gegeben; die Verfolgung sei also das ausschließliche und persönliche Werk Jurlinden's. Welchen Zweck der Schlag gegen Picquart haben soll, das verräth, wie der „B. Z.“ aus Paris berichtet wird, folgende Mittheilung des „Eclair“, die fast gleichlautend auch den anderen Blättern der Generalstabspresse zugegangen ist und von ihnen mit merkwürdiger Ungeschicklichkeit gleichzeitig veröffentlicht wird: „Der Streich gegen Picquart wirft ein unvermuthetes Licht auf die Bedingungen, unter denen der Ministerrath die Einleitung des Wiederaufnahmeverfahrens betreffs Dreyfus beschloß; man weiß, daß Sarrien auf Brissons Rath Picquart aufforderte, eine Darstellung von Allem, was ihm über die Dreyfus-Sache bekannt ist, niederzuschreiben. Diese Darstellung wurde verfaßt und Sarrien zugestanden und auf sie gründet sich angeblich seine Ueberzeugung. Nun ergibt sich aber, daß Picquart, dessen Aussage bei einer so folgenschweren Entscheidung wie dem Wiederaufnahmeverfahren so schwer wog, keine Woche, nachdem er den Ankläger gespielt hat, selbst als Fälscher verfolgt wird. Muß man nicht staunen, daß man einem schon wegen Mittheilung geheimer Schriftstücke verfolgten Offizier so viel Bedeutung beimaß, ohne daß Sarrien den Kriegsminister vorher befragte, welches Maß von Vertrauen die Worte eines derartigen Zeugen verdienen?“ Man stellt also die Revision als leichtfertig und grundlos eingeleitet hin und will sie auf diese Weise hintertreiben. Die auf Seiten des Generalstabs stehende Presse feiert bereits ihren Sieg.

Ranea, 22. September. Nach Mittheilungen von amtlicher Seite fragte der Oberst Schirrmöbe, um das gute Einvernehmen aufrecht zu erhalten, die Admirale, welcher Gerichtshof die Aufrechter von Randia aburtheilen solle. Das Gericht in Smyrna soll jedoch ausgeschlossen sein. Der Rath der Admirale verhandelt eifrig über die zweckdienlichsten Maßregeln zur sofortigen Verhütung der Insel und endgiltigen Regelung der Lage des Landes. In der Nähe von Nerokuru wurde heute Vormittag ein Christ getödtet.

Marine.

Kiel, 22. September. Die feierliche Enthüllung des Denkmals, das das Seesoffizierkorps der Marine dem heute vor einem Jahre an Bord des Torpedobootes „S 26“ verunglückten Herzog Friedrich Wilhelm von Mecklenburg auf der Terasse vor der Marine-Garnisonkirche errichtet hat, fand, wie schon kurz gemeldet, heute Vormittag 10 Uhr in Gegenwart der Prinzessinnen Heinrich von Preußen, der Mutter und Gemahlin des verstorbenen (Großherzogin Marie von Mecklenburg-Schwerin, die Herzöge Adolf Friedrich und Heinrich von Mecklenburg, des Erbprinzen von Oldenburg nebst Gemahlin u. a. statt. Der Platz um das noch verhüllte Denkmal war würdig hergerichtet. Das den Stein umgebende Rondel war reich mit Stierpflanzen besetzt und mit Blumen bestreut; zwei Flaggenmasten waren errichtet, an deren einen die deutsche Kriegsflagge, am anderen die Flagge des großherzoglich-mecklenburgischen Hauses gehißt war. Schon geraume Zeit vor Beginn der Feier herrschte auf dem zwischen den beiden, vom Plateau der Kirche zum Niemannsweg hinabführenden Treppen belegenen Denkmalsplätze reges Leben. Für die Damen waren zu beiden Seiten des Denkmals Plätze hergestellt, von denen ein Theil für die Fürstlichkeiten reservirt waren. Unter den Spitzen der Zivilbehörden bemerkte man den Vorsitzenden des Provinziallandtages, Grafen Reventlow-Breeh, den Kurator der Universität, Konstit.-Präsidenten D. Dr. Gahlbühler, den Rektor Prof. Klostermann, den Oberlandesgerichtspräsidenten Bessler, den Verpostdirektor Lauenstein, den Präsidenten des kaiserlichen Kanalamtes, Geheimrath Böwe, als Vertreter der Stadt Bürgermeister Lorch und Stadtverordnetenvorsteher Dr. Thomßen, ferner den Generalinspektoren D. Ruperti, Bankdirektor Diezgang u. A. m. Diese Herren, zu denen sich Deputirten der Militär- und Sportvereine gesellten, nahmen an den Stufen der oberen Treppe ihren Platz ein, auf der die Kapelle des I. Seebataillons und die Abordnungen der Schiffs-

mannschaften Aufstellung genommen hatten. Auf dem Plage vor der unteren Treppe, sowie hinter den für die Damen reservirten Stühlen standen die Offiziere der Marine, an der Spitze der Stationschef Admiral Köster, die Kontreadmirale Bendemann, von Arnim, Oldenkop u. s. w. Vor dem Zugang der Treppe hatte die Ehrenkompanie (3. Kompanie) Aufstellung genommen. Um 10 Uhr trafen die oben erwähnten Fürstlichkeiten ein und begaben sich unter Vorantritt der drei Kammerherren zu dem Denkmalsplatz. Nachdem die Kapelle den Choral „Jesus meine Zuversicht“ gespielt hatte, nahm Marinepfarrer Rogge von der oberen Treppe herab das Wort zu einer längeren Gedächtnisrede, in der er den Lebensgang des verstorbenen Herzogs skizzirte, das Pflichtbewußtsein des Vereinigten und seine menschlichen und jehemännlichen Tugenden hervorhob. Nach einem Chorgesang „Wie mit grimm'gem Unverstand Wellen sich bewegen“ nahm sodann Admiral Köster (vor dem Denkmal stehend) das Wort um den Befehl zur Enthüllung zu erteilen und im Auftrage des Kaisers einen prächtigen Kranz an den Stufen des Denkmals niederzulegen. Admiral Köster hob in seiner Rede die Gottesfurcht und Treue zum Kaiser hervor, die dem vereinigten Herzog innewohnten; er schloß mit einem dreifachen Hoch auf den Kaiser. Unter den Klängen der Nationalhymne „Heil Dir im Siegerkranz“, sowie dem Geläute der Glocken fiel die Hülle von dem Denkmal, an dem sogleich zahlreiche Kränze niedergelegt wurden. Das Denkmal, das von der Großherzogin Marie eingehend besichtigt wurde, ist ein 5 Mtr. hoher Obelisk aus polirtem Granit, es zeigt an der Front das Reliefbild des verstorbenen Herzogs. Die andere Seite trägt eine Widmung. Am Fuße des Denkmals liegt ein natürlicher großer Schiffsanker. Nach dem Rundgang redete die Großherzogin die anwesende Mutter des mit dem Herzog ertrunkenen Matrosen Serbent an und sprach eine Weihe mit ihr. Hierauf begaben sich die Fürstlichkeiten zu Wagen in das Schloß zurück.

Kiel, 23. Septbr. Das Schulschiff „Stoß“ ist am 21. Sept. in Corunna eingetroffen und beabsichtigt, am 26. Sept. nach Madeira in See zu gehen.

Aus der Umgegend und der Provinz.

Hannover, 22. Septbr. Die Welfen feierten gestern den 53. Geburtstag des Herzogs von Cumberland bei einem Glase Bier im Konzerthause. Es waren etwa 700 Personen anwesend, der welfische Adel war wie immer bei dergleichen Festlichkeiten stark vertreten.

Kamerun, 22. September. Der Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie „Valdivia“, mit der deutschen Südsee-Expedition an Bord, ist hier wohlbehalten eingetroffen.

Stoßseufzer. Herr (zum Schusterlehrling, der ihm ein Paar reparirte Stiefel bringt): „Die Stiefel sind aber schlecht gepußt. Die Wische ist wohl knapp bei euch!“ — Schusterjunge: „Ach nee, — ich kriege genug!“

Litterarisches.

Als erster Band des achten Jahrgangs der Veröffentlichung des Vereins der Bücherfreunde (Geschäftsleitung Schall und Grumb, Hofbuchhändler Berlin W 62, erschien soeben „Ueber die Alpen“. Roman von F. Grün von Baudissin. 30 Bogen. Preis geb. 5 M., eleg. geb. 6 M. Für Mitglieder des Vereins der Bücherfreunde kostet der Band nur 1,85 M., geb. 2,25 M., eleg. geb. — „Ueber die Alpen“ ist ein großartig und meisterhaft angelegter Roman, der den gewaltigen Kampf des Hohenstaufengehens mit dem Papstthum als historischen Hintergrund hat. Begeisterung für den gewaltigen Staufer und für edelste deutsche Treue führte der Verfasser in die Feder, und meisterhaft ist es gelungen ein imponierendes Bild jener Zeit vor unseren Augen stehen zu lassen. — Nähere Auskunft über den Verein der Bücherfreunde“ ertheilt jede Buchhandlung sowie die Geschäftsleitung, Berlin W 62, Kurfürstenstraße 128.

Standesamtliche Nachrichten der Gemeinde Bant *)

vom 10. bis 22. Sept. 1898.
Geboren: ein Sohn dem Med. C. L. Sellmann, Schneider W. Götte, Schlosser R. Berger, Werftarb. J. G. Olmanns, Schiffbauern. J. Heinrich, Schlosser J. H. Gerries, Ob.-Feuerw.-M. G. A. C. Beele, Schlosser J. M. Witrod, Maler J. H. A. Willmer, Werftarb. J. Hinrichs, Köpfer A. G. J. Magnus, Tischler J. C. A. Babude, Eisenb.-Stat.-Arb. J. F. Lange, Kesselschm. J. A. W. Meylahn; eine Tochter dem Photogr. A. Göb, Klempner C. F. G. Marzgraf, Werftarb. J. C. Janßen, Milchb. J. H. Klein, Arbeiter C. L. M. Lübben, Zimmermann G. F. Remmers, Maurer J. M. Junior, Brückenwärter J. W. J. Gaevernich, Werftarb. J. G. Olmanns, Tischler J. C. W. Franke, Maler, D. G. Nettmann, Schiffsz. C. L. Busch, Schiffz. C. F. Braue, Sirenenwärter D. J. W. Küpper, Seefahrer J. W. J. Jung, Schmidt C. A. J. Mechner, Maler L. B. Meins.
Aufgeboten: Schiffz. J. W. L. Junior zu Bant und M. M. Luten zu Schorrens, Schlosser J. A. Foyer zu Heppens und B. G. G. Rehme zu Heppens, Zimmer. C. J. H. Eden und C. Eilers, beide zu Sengwarden, Schiffsz. G. L. Osterkamp und C. G. Bülking, beide zu Bant, Schiffsz. C. W. B. Freese und D. A. C. G. Dehne, beide zu Bant, Maler, C. G. Supe und A. H. Westhoff, beide zu Bant, Bauarb. P. Breuer und G. A. Janßen, beide zu Bant, Kesselschmied R. A. Klem und B. D. Krüster, beide zu Bant, Arb. W. R. J. Kinte zu Hehe und A. M. Nicolaisen zu Bant, Gastwirth J. C. L. Herzberg zu Bant und C. M. S. Rogge zu Wardbäumen, Tischler J. F. A. Harms zu Neuende und C. G. L. Heije zu Bant.
Verheirathet: Schneidern. J. G. Kaiser und J. A. S. Schreier beide zu Bant, Maler J. G. Lubwig und A. C. A. Holub, beide zu Bant, Bureau-Hilfsarb. J. W. A. Freide und C. F. A. Gubicher, beide zu Bant.
Gestorben: Sohn des Werftarb. A. J. Wehl, 1 J. alt, Sohn des Werftarb. C. L. Lucht, 18 J. alt, Zimmer. H. J. Mammen, 46 J. alt, Schlosser J. A. G. v. Döring, 28 J. alt, Tochter des Werftarb. J. C. Janßen, 1/2 J. alt, Tochter des Med. H. K. Engelle, 1 M. alt, Ehefrau d. Kesselschmieds J. F. G. Olberg, 29 J. alt, Sohn der Dienstmagd D. W. L. Niemann, 1 M. alt, Sohn der Dienstmagd M. A. Kneip, 1 M. alt, Tochter des Kesselschm.-Vorarb. C. J. W. Winger, 5 M. alt, Tochter des Schmieds G. F. Eilts, 3 M. alt, Tochter des Tischlers J. F. Glupe, 4 M. alt, Sohn der Wästerin A. F. W. Gers, 7 M. alt, Hansochter C. W. J. Reichard, 20 J. alt, Sohn der Dienstmagd M. S. W. Pfeifer, 1 M. alt.

Nachdruck verboten.

Preisrathsel.

Ich schäme mich, meinen großen Nachen
Wie einen Schnabel aufzumachen.
Leder, Leinwand und Papier
Alles freich mit Begier.
Nicht braucht Gelahrt und Ungelahrt:
Rath' es recht, oder ich heisse dich in den Bart.
Auflösung des Preisrathfels in Nr. 219:
Terzale m.
Insterburg, Erlangen, Rouen, Alipala, Sevilla, Arizona, Lausanne, Ebnburg, Rodena.
Es gingen 14 richtige Lösungen ein. Die Prämie erhielt Wilhelm Paug



Seidenstoffe

Bevor Sie Seidenstoffe kaufen, bestellen Sie zum Vergleich die reichhaltige Collection
der Mechanischen Seidenstoff-Weberei
Hoflieferant BERLIN
Leipziger Strasse 43.
Deutschlands größtes Specialhaus für Seidenstoffe und Sammete. . .

Bekanntmachung

betreffend die
Auslegung der Urliste für die
Auswahl der Schöffen und
Geschworenen.

Nachdem die Urliste der in der
Gemeinde Heppens wohnhaften Per-
sonen, welche zu dem Amte eines
Schöffen oder Geschworenen berufen
werden können, für das Jahr 1899
aufgestellt worden ist, wird diese Liste
in Gemäßheit der Vorschrift des § 36
Absatz 2 des Gerichtsverfassungsgesetzes
für das Deutsche Reich vom 27. Jan.
1877 eine Woche lang, nämlich vom
25. Sept. bis zum 3. Okt. 1898
im Hause des Herrn Gastwirths
W. Scholz hier selbst zu Jedem-
manns Einsicht ausgelegt werden.

Wer gegen die Richtigkeit oder Voll-
ständigkeit der Urliste Einsprüche er-
heben will, hat diese innerhalb der
angegebenen Auslegungsfrist schriftlich
oder zu Protokoll bei dem unterzeich-
neten Gemeindevorstande zu erheben.
Nachrichtlich wird bemerkt, daß die
Berufung zum Amte eines Schöffen
oder Geschworenen ablehnen können:

1. Mitglieder einer Deutschen ge-
sehbenden Versammlung;
2. Personen, welche im letzten Ge-
schäftsjahre die Verpflichtung
eines Geschworenen, oder an
wenigstens fünf Sitzungsstagen
die Verpflichtung eines Schöffen
erfüllt haben;
3. Aerzte;
4. Apotheker, welche keine Gehilfen
haben;
5. Personen, welche das fünf-
zigste Lebensjahr zur Zeit
der Aufstellung der Urliste voll-
endet haben oder dasselbe bis
zum Ablauf des Geschäftsjahres
vollenden würden;
6. Personen, welche glaubhaft
machen, daß sie den mit der
Ausübung des Amtes verbunde-
nen Aufwand zu tragen nicht
vermögen.

Diese Ablehnungsgründe können,
unbeschadet der gesetzlichen Verpflichtung,
dieselben demnach bei der Berufung
zum Amte eines Schöffen oder Ge-
schworenen geltend zu machen, schon
jetzt, während der oben angegebenen
Zeit vom 25. September bis 3. Okto-
ber 1898 bei dem unterzeichneten Ge-
meindevorstande schriftlich oder zu
Protokoll vorläufig eingebracht werden.
Heppens, 23. September 1898.

Der Gemeindevorsteher.
Atten.

Dritter und letzter Verkaufsaussatz
bezüglich der Schülerfächer

Hausgrundstücke,

belegen an der Neuen Wilhelmshaven-
er Straße 63, bezw. Ecke der
Neuen Wilhelmshaven- und Schiller-
straße und Schillerstr. 1, ist angelegt
auf Montag, den 3. Oktober d. J.,
Abends 7 Uhr im Oldenburger Hof
an der Börsestraße.

Weitere Verkaufsaussätze werden unter
keinen Umständen stattfinden und soll
der Zuschlag bei hinlänglichem Gebote
in dem Termine sofort erteilt werden.

Zu vorigen Termine ist auf das
Gebotsgebot für das Grundstück Neue
Wilhelmshaven-er Straße 62 der Zu-
schlag bereits erteilt.

Bant, 21. Sept. 1898.

Mandatar Schwitters,

Zu vermieten.

Eine 3räum. unmöblierte Zimmer-
Wohnung m. Burschengelass, Part.,
abgeschlossener Korridor, separater Ein-
gang hat umständlicher zum 1. Okt.
oder später zu vermieten
Sattlermeister Franke, Noonsstraße.

Zu vermieten

zum 1. November eine 3räumige
Oberwohnung mit Stall und
Keller.
Friedr. Behrens, Grenzstraße 63.

Zu vermieten

zum 1. Nov. eine 3- u. eine 4räum.
Etagenwohnung nebst Zubehör.
Lönnebeck, Schmidtstr. 4.

Zu vermieten

möbl. Stube mit sep. Eing., am
liebsten an älteren Herrn od. Dame.
Deichstraße 2.

Zu vermieten

auf sofort eine Oberwohnung,
desgleichen zum 1. Nov. eine Ober-
wohnung.
Steindt, Altheppens, Einigungsstr. 41.

Winter-Garten,

Noonsstraße.

Täglich: Freikonzert.

Zu vermieten

möbl. Stube mit Schlafkammer
für 2 junge Leute.
Ostfriesenstr. 32.

Zu vermieten

auf sofort eine Wohn- nebst
Schlafstube mit sep. Eingang, per
1. Okt. eine gut möbl. Stube.
Wilhelmstr. 10, part. r.

Zu vermieten

zum 1. Okt. eine Oberwohnung.
Bremerstr. 11, im Hinterhaus.

Zu vermieten

zum 1. Nov. eine freundliche 3räum.
Oberwohnung.
Kopperhöfen, Hauptstr. 34.

Zu vermieten

zum 1. Nov. eine 5räum. Etagen-
Wohnung mit Wasserleitung und
Zubehör.
Aug. Harms, Elßaß,
Mühlenstr. 4.

Zu vermieten

eine Wohnung.
Kopperhöfenweg 24.

Zu vermieten

ein gut möbliertes Zimmer zum
1. Oktober.
Mühlenstraße 99, I. r., Ecke Marktstr.

Zu vermieten

eine möbl. Wohn- u. Schlafstube.
Bahnhofstraße 8.

Zu vermieten

eine 3räum. Etagen-Wohnung
und eine 4räumige Unterwohnung
mit allen Bequemlichkeiten z. 1. Nov.
Frau Lüke, Berl. Peterstr.

Zu vermieten

z. 1. Nov. eine 4r. Unterwohnung.
Berl. Börsestr. 6.

Zu vermieten

ein freundlich möbliertes Zimmer.
Berl. Güterstraße 4.

Zu vermieten

ein möbliertes Zimmer.
Kiekerstr. 42, u. r., Ecke Börsestraße.

Zu vermieten

zum 1. Nov. mehrere 3- und eine 6-
räumige Wohnung mit Boden-
raum und Keller.
W. Stending, Neubremen,
Peterstraße 5.

Zu vermieten

per 1. Nov. cr. eine 4r. Etagen-
Wohnung.
Müllerstraße 18.

Zu vermieten

ein fein möbliertes Zimmer nebst
Kabinet.
Kaiserstraße 66, I. links.

Zu vermieten

ein freundlich möbliertes Zimmer.
Meier, Kaiserstraße 66a, I. l.

Zu vermieten

eine schöne 4räumige Etagen-
Wohnung mit Zubehör, an
ruhige Bewohner.
Fr. Schmidt, Bismarckstraße 24.
am Park.

Zu vermieten

zum 1. November ein

Laden

mit oder ohne Wohnung, sowie
große Lagerräume für jedes Geschäft
passend, Almenstraße 40. Näheres bei
G. Lutter, Bismarckstr. 55.

Zu vermieten

zum 1. Nov. 4räum. Wohnungen
für 240 bis 300 Mark pro Jahr,
Almenstraße 40 und Friederikenstr. 6.
G. Lutter, Bismarckstr. 55.

Winter-Garten,

Noonsstraße.

Täglich: Freikonzert.

Hausfrauen, der Winter naht!

Das beste zum Putzen von Ofen und Herd ist

Enameline!

die moderne Ofenpolitur.

Staubfrei! Geruchlos!

Man hüte sich vor Nachahmungen!

Gebrauchsanweisung.

Enameline wirkt am besten mit Wasser ver-
dünnt. Man trage mit wollenem Lappen oder
mit einer Bürste am besten auf den warmen
Ofen auf und reibe trocken nach.

Zu haben
in allen

Colonial-, Drogen-
und Eisenwaaren-
Geschäften.

Der Baarpreis für die nächste Woche hier ein-
treffenden Schiffsadungen schottischer

Stück- und Nusskohlen

beträgt für erstere Mk. 36 und für letzteren Mk. 37
pro Last frei vors Haus.

B. Wilts.

Zu haben in den meisten Colonialwaaren-,
Drogen- und Seifenhandlungen.



Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste
und im Gebrauch

billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“
und die Schutzmarke „Schwan“.

Nur noch eine kurze Zeit
denert der

Ausverkauf zu den billigen Preisen

bei

Albr. Edon, Neue Wilhelmsh. Str. 1,
Papier- und Galanteriegeschäft.

Das Etablissement

Bürgergarten Heppens

hält seine geräumigen Lokalitäten den verehrten
Familien und Vereinen zu recht regem Besuch
bestens empfohlen.

Vorzügliche Räume für Hochzeitsfeiern.

75 Pfg.

75 Pfg.

Reichhaltige Speisekarte!

Blumenkohl-Suppe, Kalbsrücken, Compot und Salat,
Flammri.

75 Pfg.

75 Pfg.

Warmes Frühstück 30 Pfg.

Mittagstisch um 12 und um 3 Uhr von 75 Pfg. an.

Abendplatte von 60 Pfg. an, Stammabendbrod 40 Pfg.

Hochachtungsvoll

C. Starwing.

Winter-Garten,

Noonsstraße.

Täglich: Freikonzert.

Zu vermieten

ein freundlich möbliertes Zimmer.
Oldenburgerstraße 3a, part. l.

Zu vermieten

eine 4räum. Etagen-Wohnung
mit abgeschl. Korridor, Wasser, Keller
und Bodenammer per sof. od. später.
H. Wieting, Peterstr. 40.

Zu vermieten

ein möbl. Dachzimmer, monatlich
8 Mk. Zu erfragen in der Exp.
dieses Blattes.

Versehungshalber

auf sofort oder zum 1. Nov. eine 4r.
abgeschl. Parterre-Wohnung mit
Zubehör zu vermieten. Nr. 342 Mk.
Marktstraße 9, part. r.

Zu vermieten

zum 1. November eine 5räumige
Wohnung mit allem Zubehör in
der 1. Etage.
G. Grub, Knorrstraße 4.

Zu vermieten

eine kleine Wohnung. Näheres
Kopperhöfen 7.

Zu vermieten

eine 4räumige Etagen-Wohnung
zum 1. November.
H. Horn, Berl. Peterstr. 10.

Zu verkaufen

mehrere echte
bei
F. Piepelt, Noonsstraße 75, l.

Wünsche noch einigen Schülern

Unterricht im Zitherspiel
zu erteilen.
Marie Tabbey, Hinterstraße 14,
westlicher Eingang.

Gesucht

zum 1. Oktober ein zuverlässiges

Mädchen.
Frau D. Kramer, Noonsstr. 95.

Suche

Beschäftigung in und außer dem Hause
zum Plätten feiner Wäsche.
Fr. Algen,
Augustenstr. 3, 2 Tr.

Gesucht

auf sofort oder zum 1. ein anständiges
Mädchen.
C. Günther, Fuhrunternehmer.

Ein zuverlässiger, unverheirateter
Mann wird zum 1. Okt. als

Hausknecht
gesucht.
Städtisches Krankenhaus.

Gesucht

auf sofort oder später zu mieten ein
Lagerraum mit Stallung für
ein Pferd. Zu erfragen in der Exp.
dieses Blattes.

Gesucht

ein junger Mann mit guter Schul-
bildung als

Lehrling
für ein Eisenwaarengeschäft. Näheres
bei
J. Egberts, Bismarckstr. 52.

Gesucht

zum 1. Okt. oder später eine Köchin,
welche Hausarbeit übernimmt.
Frau Ingenieur Wessel,
Kaiserstraße 63

Gesucht

zu April, Mai nächsten Jahres an
auter Geschäftslage ein geräumiger
Laden nebst Lagerraum und kl.
Wohnung. Offerten unter Chiffre
A. B. an die Exp. d. Bl. erbeten.

Winter-Garten,
Noonsstraße.

Täglich: Freikonzert.

Winter-Garten,
Noonsstraße.

Täglich: Freikonzert.

Gastwirthschaft Deutsches Haus Kopperbörn. Heute Sonntag: Grosser öffentlicher Ball.

Verlosung um 7, 8, 9, 10, 11 und 12 Uhr.
Tanzband 50 Pfg. Tanzband 50 Pfg.

A. Jacob.



„Rüstringer Hof“. Heute Sonntag: Kränzchen.

Familien beehre ich mich ergebenst dazu einzuladen.
Hochachtungsvoll Chr. Sauerwein.

„Biktoriahalle“ Neuestraße.

Heute Sonntag:

Tanzkränzchen.

Es ladet freundlichst ein

J. J. Janssen Wwe.

„Zum Kyffhäuser“.

Heute Sonntag

Ball paré.

Familien beehre ich mich ergebenst dazu einzuladen.

Entrée.

G. Wagner.

„Tonhalle“, Ostfriesenstraße.

Heute Sonntag:

Große öffentl. Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr.

Entrée 30 Pf., wofür Getränke.

Es ladet freundlichst ein

H. Willmann, Oekonom.

Colosseum, Bant.

Heute Sonntag:

Großer öffentlicher Ball

In meinem der Neuzeit entsprechend
eingerrichteten Saale.

Anfang 4 Uhr. Tanzabonnement 1 Mk.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

C. H. Cornelius.



RHEINER

Natürliches Mineralwasser
Doppeltkohlenensäure Füllung.

Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago:
Rein, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure u. Mineralsalzen.

C. J. Arnoldt, Wilhelmshaven.

Grossherzogliche Ackerbauschule Varel (Oldenburg).

Beginn des neuen Kurses am Montag, den 17. Oktober. Auskunft
ertheilt und Jahresberichte versendet Dr. Gabler, Director.

Buurman's Einj.-Institut

Bremen,

Am Wall 200.

Vorber. z. Einj., Führ., Seek.,
Prim.-Examen und für höhere
Schulen. Prospekte durch den
Vorsteher

U. Buurman.



Neueste Erfindung für Damen!

Handarbeitslehrerinnen, Private od.
solche, die sich durch Handarbeit einen
Erwerb suchen, erhalten für 60 Pfg
Anleitung nebst Probemuster. Die
Arbeit ist sehr neu und von wunder-
barer Schönheit. Adresse
Frau M. Behrends, Oldenburg,
Biegelhofstraße 34a.

Die patentirte Siegelische Con-
struction für

Siano's

garantirt durch ihre Eigenart.

- größte Dauerhaftigkeit im All-
gemeinen;
- im Besonderen gegen Witterungs-
einflüsse (Seeluft, Marschklima,
Tropen);
- größte Stimmhaltung, große,
edle Töne, leichte, sehr präcise
Spielart.

Empfehle dieselben bestens.

A. Graul,

Piano-Magazin,

Göterstraße 4.

Patente

besorgen und verwerten

H. & W. Pataky

Berlin NW.,

Luisen-Strasse 25.

Gegr. 1882.

Bis jetzt 30 000

über

Aufträge zu Anmeldungen.

Verwertungsverträge für ca.

2 1/2 Millionen M.

Auskunft u. Prospekte gratis.

Tapeten.

Naturrell-Tapeten von 10 Pfg. an
Gold-Tapeten 20
in den schönsten und neuesten Mustern.
Mustertafeln überall hin franko.

Gebrüder Ziegler
in Lüneburg.

XXV. Quedlinburger Pferde-Lotterie.

Ziehung 6. Okt. 98. Hauptgew.

5000 Mk. Werth.

1600 Gewinne im Werthe von

25 500 Mk.

Loose à 1 Mk. b. d. General-

Agenten

Carl Krebs in Quedlinburg,

Wilh. Griem in Wilhelmshaven.

Wiederverkäufer erh. Rabatt.

Makulaturpapier

(Pfd. 10 Pfg.)

ist stets zu haben.

Buchdruckerei des „Tagbl.“

Damen

jed. Standes finden
in mein. Institut
freundl. u. distr. Aufn. für verschied.
Klassen. Solide Preise.

Frau Lüke, Hebamme,
Bant-Wilhelmshaven.

Sedaner Hof.

Heute Sonntag:

Öffentlicher Ball,

Abonnement 30 Pf., Einzeltanz 5 Pf.,

wozu freundlichst einladet

Carl Mammen.

Burg Hohenzollern

Heute Sonntag:

große öffentliche

Tanzmusik

Doppeltes Orchester.

Entrée 30 Pfg., wofür Getränke.

Hochachtungsvoll

W. Borsum.

Wilhelmshalle.

Heute Sonntag:

Großes Familienfränzchen.

Anfang 6 Uhr.

Hierzu ladet freundlichst ein

D. H. Janssen.



Heute Sonntag:

Grosser öffentl. Ball.

bei stark besetztem Orchester.

Entrée 30 Pfennig, wofür Getränke.

Es ladet freundlichst ein

G. Rudolph.

Schützenhof Bant.

Heute Sonntag:

Große Tanzmusik

im neu mit Gasglühlicht feenhaft erleuchteten Saal.

Entrée 30 Pf., wofür Getränke.

Hierzu ladet ergebenst ein

Fr. Tenckhoff.

„Elysium“ Neuende.

Heute Sonntag:

Öffentlicher Ball,

wozu freundlichst einladet

Joh. Folkers.

Gasthof zum Mühlengarten.

Heute Sonntag:

Großer öffentlicher Ball,

ausgeführt von der Guck'schen Damenkapelle.

Hierzu ladet freundlichst ein

H. Grenz.

S. Schimilowitz, Neustr. 8.

Die Ausstellung der neuesten Modelle für Herbst und Winter
in

Damen- und Mädchenhüten

erfolgt in bedeutend vergrößertem Umfange in meinem zweiten Laden, im Hause des Herrn August Jacobs,
am Mittwoch, den 28. d. Mts.

Prima große Emden Vollhäringe,
pr. Originaltonne, 24 Mark,
Inhalt 800/850 Stück 1/2, 1/4, 1/8, 1/16 Tonne
Mk. 15,— 8 1/4, 4 3/4, 3,—
mit Faß gegen Nachnahme.
S. de Beer, Emden.

Visitenkarten

in Buch- u. Steindruck
werden rasch und billig
auf das Geschmack-
vollste angefertigt von
der Buchdruckerei des Tage-
blattes.

Th. Süß,
Kronprinzenstrasse 1.

An- und Verkaufs-Geschäft

von neuen und getragenen Kleidungs-
stücken, Möbeln, Betten, Velociped
und Nähmaschinen, Teppichen, Uhren,
Gold- und Silbersachen u. c.

A. Jordan,
Tomteich Nr. 6, Ecke der Schulstraße.

Empfehle prima Westfälische Rußkohlen

bei niedrigster Preisstellung.
Alexander Wagner,
Bant, Hafenstraße.

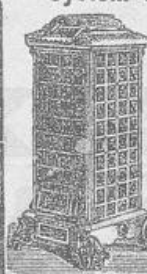
Mikroskop

billig zu verkaufen. Wo? sagt die
Exp. d. Bl.

Orig. Musgrave's Irische Öfen.

D. R.-P. No. 81533.

System langsamer Verbrennung.



Feinst regulirbare, chamot-
tirt Dauerbrandöfen für
Cokes und Anthracit in
Größen bis 3500 Cbm. Heiz-
kraft zum vollkommenen
Durchheizen der grössten
Räume. Verschiedene und
sehr elegante Ausstattungen.

Preise der Zimmer-
öfen von Mk. 20.— an.

Man verwechsle diese
Originalöfen nicht mit den
billigen Nachahmungen, sog. Irischen Öfen.

Esch & Cie., Fabrik Irischer Öfen, Mannheim.

Niederlage bei

J. Egberts, Bismarckstr. 52.

Zur Krone, Bant.

Heute Sonntag:
Grosser öffentlicher Ball.

Hierzu ladet freundlichst ein

H. Arnolds.

Zahn-Atelier R. Pape.

Ich wohne vom 26. d. M. Alte Straße
Nr. 13. Die Mitglieder der Krankenkasse der
Maurer und Steinhauer mache besonders darauf
aufmerksam.

Mein **Barbier- und Friseur-**
Geschäft verlege am Montag, den
26. d. M. nach der

Alten Straße Nr. 13.

Rudolf Sape.

Hôtel Burg Hohenzollern.

Dienstag, den 27. September, Abends 8 Uhr:

Fein-humoristischer Carlschulz-Abend

unter Mitwirkung der Pianistin Frä. Petrowska.

Impromptu, Schubert.

Liebes-Elisir, musik. Humor., Gangdiner.

Eine Kaffeewiste, Humor., Fünfe.

Wie berührt mich wunderbar, Bendel.

Sprachgebräuche, Humor., Bleibtreu.

Die Unglücklichen, 1 Opern-Akt, Ouverture, Chor und Soli, humoristische
Soloecene.

Paraphrase, „Faust“, Jodel.

Aus Sturmes Noth, nach einer wahren Begebenheit, Julius Wolff.

Personal-Verzeichniß einer Oper, musik. Humoreske, Carlschulz.

Die Spieluhr, Imitation, Beher.

Das X der Röntgen-Strahlen, Humor., Carlschulz.

Die heldenmüthigen Spartaner, Vortrag in der Sekunda, Humoreske.

Karten zum numm. Platz Mk. 1.50, zum unnumm. 1 Mk. sind vorher in der
Buchhandl. der Herren Gebr. Ladewigs zu haben. Kassenpreis 25 Pf. höher.

Lustfahrt a. Dangast

Morgen, Sonntag Nachmittag.

Abfahrt 3 1/2 Uhr von der Strandhalle.

„ von Dangast Abends 7 Uhr.

A. Bahr.

Herm. Meinen.

Der Umbau meiner Geschäftsräume ist nunmehr soweit vorgeschritten, daß der Geschäftsbetrieb in vollem Umfange
hat wieder aufgenommen werden können.

Der Eingang sämtlicher Saison-Neuheiten
in

Kleiderstoffen, Damen- und Kinder-Confection

gewährt meiner verehrten Kundschaft

die vortheilhaftesten Angebote.

Steckbrief.

Der unten näher bezeichnete Matrose **Karl Diegelmann** ist vom Gar-nisonurlaub in Wilhelmshaven am Sonnabend, den 17. September nicht zurückgekehrt und ist der Fahnenflucht dringend verdächtig.

Gewöhnliche Zivil- und Militär-Begehren werden erachtet, auf denselben vigiliert und ihn im Betretungsfalle nach hier bezw. an die nächste Militär-behörde behufs Weitertransports ab-liefern zu wollen.

Signalement.

Alter 21 Jahre 7 Monate.

Größe 160 cm.

Gestalt mittel.

Haare hellblond.

Stirn frei.

Augen grau.

Nase } gewöhnlich.

Mund } gewöhnlich.

Haut fein.

Zähne gesund.

Stimm } ova.

Gefächbildung } ova.

Sprache deutsch.

Besondere Kennzeichen keine.

Anzug Marineuniform.

Wilhelmshaven, den 21. Sept. 1898.

Kommando

S. M. S. „Brandenburg“.

Städtische

Dienstbotenkrankenkasse.

Die städtische Dienstbotenkrankenkasse hat ihren Betrieb am 1. September d. Js. eröffnet. Die Gebühr für die Versicherung eines Dienstboten bis zum 31. Dezember l. Js. beträgt 2,67 Mk. Außerdem ist ein einmaliges Eintritts-geld zu entrichten für einen Dienstboten von 2 Mk., für zwei Dienstboten von 3 Mk., für drei Dienstboten von 4 Mk. u. s. w.

Un- u. Abmeldungen beim Dienstboten-wechsel sind nicht erforderlich. Auch wird beim Dienstbotenwechsel irgend welche Gebühr, Eintrittsgeld oder dergleichen nicht erhoben.

Die Versicherung umfasst ärztliche Behandlung, die Gewährung der ärzt-lich verordneten Arzneien und die Ver-pflegung im städtischen Krankenhaus. Kassenärzte sind die Herren: Dr. Dithmar, Dr. Knoop, Dr. Schwan-häuser, Dr. Lühr, Sanitätsrath Dr. von Meurers, Dr. Osterbind, Ober-stabsarzt Dr. Weinheimer, Dr. Man-heime.

Die Versicherungsanträge können schriftlich eingereicht oder im Zimmer Nr. 6 im Rathhause gestellt werden. Eine Angabe der Personalien der zu versichernden Dienstboten ist nicht er-forderlich, da die Versicherung nur der Zahl nach erfolgt. Es müssen sämt-liche von der Herrschaft gehaltenen Dienstboten versichert werden.

Die Satzungen der Dienstboten-krankenkasse und Formulare zu Ver-sicherungsanträgen werden auf Ver-langen umsonst übersandt und können auch im Zimmer Nr. 6 des Rathhauses in Empfang genommen werden.

Wilhelmshaven, den 15. Sept. 1898.

Der Magistrat.

Dr. Ziegner-Gnächtel.

Fahrplan

des

kädt. Dampfers „Edwarden“

zwischen

Wilhelmshaven u. Schwarwerhörne

vom 16. Sept. bis 14. Okt. 1898.

Von Wilhelmshaven 7.30, 10.15 Vorm.,

2.00, 5.40 Nachmittags.

Von Schwarwerhörne 8.10, 10.55 Vorm.,

2.40, 6.20 Nachmittags.

Wilhelmshaven, den 7. Sept. 1898.

Der Magistrat.

Hundesteuer betreffend.

Es wird in Erinnerung gebracht, daß nach der Polizeiverordnung vom 10. Januar 1874 die Hunde die für sie gelbsten Hundesteuermarken sichtbar am Halsband tragen müssen.

Zu widerhandlungen gegen diese Be-stimmungen werden mit Geldstrafe bis 9 Mk. oder mit verhältnismäßiger Haft bestraft.

Der Hundefänger ist angewiesen worden, Hunde, die ohne Steuermarken umherlaufen, einzufangen und uns hier-über Anzeige zu erstatten.

Eingefangene Hunde, die nicht binnen drei Tagen eingelöst werden, werden getödtet.

Wilhelmshaven, den 23. Juni 1898.

Der Magistrat.

Zu vermieten

eine 4räumige Stagen-Wohnung.

Müllerstraße 14.

Bekanntmachung.

Die noch rückständigen Schul- u. Kirchen-Umlagen sind nunmehr bis zum 1. Oktober d. Js. an den Rechnungsführer **Abels** in **Seppens** zu entrichten, widrigenfalls dieselben im Verwaltungswege beigetrieben werden.

Seppens, 22. Sept. 1898.

Der Schulvorstand u. Kirchenrath

Dr. Holtermann.

Verkauf.

Ein an der Adolfsstraße in Bant, dicht bei der Bahnhaltstelle günstig gelegenes

Hausgrundstück

steht unter meiner Nachweisung preis-werth zu verkaufen.

Selbstkostenpreis 15 000 Mk. Miet-ertrag 900 Mk. Antritt beliebig. An-zahlung 3—5000 Mk. Hypotheken 6000 Mk. à 3 1/2 %, Rest zu 4 %/o. Als Kaufpreis werden 15 000 Mk. gefordert.

Reflektanten wollen sich bis zum 1. Oktober melden.

Mandatar **Schwitters**, Bant.

Verkauf.

Zum Verkaufe des dem Schmied Herrn **Carl Weide** hieselbst und dessen minderjährigen Kindern gemein-schaftlich gehörigen

Wohnhauses

Ulmensstraße 16 hieselbst wird dritter und letzter Termin auf

Montag, den 26. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

in **Traugott's** Restauration an der Ulmensstr. hieselbst angesetzt. In diesem Termin soll der Zuschlag erteilt werden.

Ich bemerke, daß der Miethertrag sich auf rund 10 % des Kaufpreises beläuft, das Grundstück also ausnahms-weise billig ist.

Seppens, den 19. September 1898.

R. Abels.

Verkauf.

Die zum Nachlasse des verel. **Müllers** **Joh. Jansen** zu Kopper-hörn gehörigen

Immobilien,

als:

1) das zu Kopperhörn, Gemeinde Seppens, an der Mühlenstr. belegene, fast neue Lagerhaus,

enthaltend große Lagerräume und 2 schöne Familienwoh-nungen, mit einem daneben liegenden Banplatz,

2) das zu Kopperhörn, Linsenstr., belegene zu 3 Wohnungen ein-gerichtete Haus,

stehen am

Dienstag, den 27. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr,

in **G. Popken's** Gasthaus zu Kopperhörn öffentlich gegen Meistgebot versteigert werden. Verkaufsbedingungen und die Grundstücke betreffende Nach-weisungen können in meinem Geschäfts-zimmer eingesehen werden.

Neuende, den 19. September 1898.

H. Gerdes,

Auktionator.

Zu vermieten

zum 1. Nov. eine 4räumige und zwei 3räumige Wohnungen mit abgeschl. Korridor, Keller, Speise- u. Boden-kammer, Balkon, sowie Wasser, Wasch-haus, Rolle und Badeeinrichtung, zum Preise von 360—470 Mk., Noosstr. 44. Näheres

Klein, Friederikenstr. 2, 1. Etg.

Zu vermieten

auf sofort ein gut möbl. Zimmer nebst Kabinett.

Noosstraße 74a, 2. Etg.

Zu vermieten

1. Peterstraße 42 eine Oberwoh-nung zum 1. Novbr., bestehend aus 3 Wohnräumen, Küche nebst Zubehör, Wasserleitung und Clozet,

2. desgl. daselbst zum 1. Nov. oder früher die bisher von Herrn Ober-Instrumentenverwalter **Janecke** be-nutzte 1. Stagen-Wohnung,

bestehend aus 5 gr. Zimmern, Küche mit Speisekammer nebst beider-seitigem Balkon und allem Zubehör,

3. ferner die erste Stagen-Woh-nung in der Güter- und Victoria-strassen-Ecke zum 1. Nov., bestehend aus 8 Wohnräumen mit Balkon, Küche, Speise- und 2 Boden-kammern, 2 Kellerräume u., wegen Umbau bis 1. Mai 1899,

4. desgl. daselbst eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Wohn-räumen, Küche und Speisekammer, 2 Bodenräume, sowie Keller zum 1. Novbr.,

5. ein großer Laden mit vier Schau-fenstern und Wohnung nebst Zu-behör, im Ganzen oder getheilt, zum 1. November,

6. auf sofort 1 Mansardenwoh-nung, Wallstraße 24, bestehend aus zwei Wohnräumen, Küche, Bodenkammer u. zum Preise von 150 Mk. p. a., einschl. Wasser und allen Nebenkosten,

7. desgl. zum 1. November eine Stagenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bodenkammer und Kellerraum, sowie überdecktem Hofbalkon. Die Wohnung kann im Ganzen oder getrennt, oder so, daß zwei Zimmer abgenommen werden, vermietet werden.

A. Borrmann.

Zu vermieten

auf sofort eine große Werkstat und eine 4räumige Wohnung und zum ersten November zwei 3räumige.

Joh. Grube, Neubremen.

Wittelsstraße 20.

Zu vermieten

eine 4räumige Stagen-Wohnung mit abgeschloffenem Korridor auf so-j. oder 1. November.

G. Richter, Berl. Börsenstraße 73.

Wegen Versekung

sind in meinem Hause 2 Wohnungen im Preise von Mk 400, sofort oder später zu vermieten. Näheres

Rathsapotheke.

Zu vermieten

abgeschl. 3räum. Stagenwohnung mit Keller, Stall u. allen Bequemlich-keiten.

Chr. Eggerichs, Grenzstraße 73.

Zu vermieten

zum 1. November eine Stagen- u. eine Oberwohnung.

Berl. Peterstraße 6.

Zu vermieten

schöne 4- resp. 5räum. Wohnungen zum 1. Nov., an der Müllerstraße, an ruhige Bewohner. Näheres

Rothert, Berl. Güterstr. 24.

Zu vermieten

eine 5räumige Wohnung mit abgeschloffenem Korridor und allen Bequemlichkeiten zum Preise von Mk. 400.

W. Eggen, Müllerstr. 19.

Zu vermieten

zwei 5räumige und zwei 3räumige Stagenwohnungen mit Zubehör zum 1. November oder später, ferner zwei Dachwohnungen.

Fr. Kotte.

Zu vermieten

zum 1. Novbr. ein großer schöner Laden in der Nähe des Banter Rath-hauses und der Post, mit event. ohne Wohnung. Näheres bei

H. Tüjes,

Neue Wilhelmshavenerstraße Nr. 21.

Süßliche 4räumige Wohnung

1. Etage Kaiserstraße 5, mit Balkon, Küche und Zubehör, miethfrei zum 1. November. Näheres bei **S. N. Popken**, Königsstraße 50.

In der II. Etage meines Hauses

Wohnung,

bestehend aus 4 Zimmern, Küche u., an ruhige Einwohner zu vermieten.

N. Engel.

Umzuleihen gesucht

auf bald eine Hypothek von **M. 13000** oder auch **M. 15 500**, welche inner-halb 1/3 des Taxatwerthes steht und durch darauf folgende **Mk. 25 000** anderweitiger Gelder aufs Sicherste gedeckt ist. Off. Offerten sub „Securitas“ befördert die Exped. d. Blattes.

Möbl. Zimmer

zu vermieten.

Friederikenstr. 4, 2. Etg.

Zu vermieten

eine schöne trockene 4räumige Ober-Wohnung zum 1. Nov.

N. S. Jansen, Berl. Güterstraße.

Zu vermieten

eine 3räumige Unterwohnung, eine vierräumige Oberwohnung mit Zubehör zum 1. Nov.

S. Frels, Neuende.

Versekungshalber

eine Wohnung von 5 Räumen, Küche, Mädchenkammer und 2 Kellern mit eigenem Hauseingang, nahe der Station, zum 1. Okt. oder später zu vermieten. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten

auf sofort oder 1. Oktober möbl. Wohn- und Schlafzimmer an 1 oder 2 Herren.

Müllerstraße 14, 1. Et. r.

Elegante herrsch. Wohnung

1. Etage Noosstraße 14, gegenüber Hempels Hotel, von Herrn Major von Madai bis jetzt bewohnt, auf den 1. November miethfrei. Näheres bei **J. N. Popken**, Königsstraße 50.

Zu vermieten

zum 1. Nov. eine freundliche Ober-wohnung, 4räumig, mit Stall, Keller und allem Zubehör. Näheres

K. Rust, Neubremen, Theilenstr. 2.

Laden mit Wohnung

(Bismarckstraße 6 L.) ist sofort oder später zu vermieten. Näheres

J. N. Popken, Königsstr.

Zu vermieten

eine schöne Oberwohnung auf sof. oder später.

L. Klein, Kopperhörn.

Zu vermieten

zwei 3räumige Oberwohnungen, 160 und 120 Mk., an der Schmiedstr. Nachfragen

Müllerstraße 14.

Zu vermieten

zum 1. Nov. eine trockene 3räumige Stagen-Wohnung. Miethpreis 210 Mark.

Otto Woschnack, Friederikenstr. 10.

Zu vermieten

drei- und vierräumige schöne billige Wohnungen.

J. Wiegmann, Berl. Güterstr. 11.

Zu vermieten.

Müllerstraße 1, preussisches Gebiet, unmittelbar am Marktplatz, habe ich noch 1 5- u. 2 3räumige Stagen-wohnungen m. Stall u. Manjardenzimmer zum 1. Nov. zu vermieten.

S. Bruns, Bismarckstr. 14.

Zu miethen gesucht

ein trockener Keller.

Wih. Ottmanns.

Versekungshalber

mehrer gute Möbel zu verkaufen.

Marktstraße 9, part. r.

Billig zu verkaufen

ein Sopha, ein Waschtisch u. eine Badewanne. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Junge Mädchen,

die sich im Schneidern ausbilden wollen, können sich melden.

Grenzstraße 10, I. r.

Agenten

unter äußerst günstigen Bedingungen, und bitten um gefällige Offerten.

Direktion der Rostocker Vieh-Versicherungsgesellschaft zu Rostock in Mecklenburg.

Gesucht

auf sofort ein Schuhmacher-geselle für dauernde Beschäftigung

G. Fischer, Kaiserstraße 9.

Gesucht

ein Hausbursche von 14 bis 16 Jahren.

Noosstraße 99.

Gesucht

auf sofort oder später ein tüchtiger Stellmacher.

S. Stoffers, Müllerstr. 15.

Gesucht

zum 1. Oktbr. ein ordentliches sauberes Mädchen für Hausarbeit u. Küche gegen hohen Lohn.

Frau Ingenieur Doge, Börsenstr. 41, part.

Gesucht

ein kleiner Laden mit Wohnung an guter Lage Off. unter H. an

Rud. Wisse, Oldenburg i. Gr.

Gesucht.

Zum 1. November suche ich ein durchaus tüchtiges Dienstmädchen gegen guten Lohn.

Frau C. J. Behrends, Bismarckstraße 58.

Umständehalber per sof. ein tüchtiges Mädchen

für Küche und Haus bei hohem Lohn gesucht.

Neue Wilh. Str. 81.

Habe einige junge echte Dalmatinerhunde

zu verkaufen.

S. Frels, Neuende.

Natürl. mineralisches **BIRMENSTORFER** BITTER-WASSER. Mildestes, sicherstes, billigstes, unerreichtes Hausmittel nach allerersten ärztlichen Autoritäten als Heil- u. Abführmittel. Allererste Auszeichnungen 10 bedeu-tendster Anstellungen. Verlangen Sie überall nur **BIRMENSTORFER**. Niederlagen errichtet, Brochüren u. Prospekte vers. gratis u. franco der General-Agent **KARL HERZ** Frankfurt a. M. Telephon 3082. Proben an Aerzte gratis und franco.

Habe ein großes Lager von

Waschbäsen, Eimern, Badewannen, Waschmaschinen, Zengrollen,

sowie alle Arten Böttcherwaaren zu billigen Preisen bestens empfohlen. Reparaturen, sowie alle in mein Fach schlagenden Arbeiten werden schnell u. billig ausgeführt.

A. Staub,

Böttchermeister,

Müllerstr. 6, an der Bismarckstraße.

Göhrner Abort-Tonnen, sowie

Forstrentenbübel empfehle zu sehr billigen Preisen.

D. D.

Beste und billigste Bezugsquelle

für garantiert neue, doppelt gereinigte und ge-waschen, echt nordische

Bettfedern

Wir verkaufen kostenfrei, gegen Nachnahme (selbst betriebl. Quantum) Gute neue Bett-federn per Pfd. für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 Mk., 1 Mk. 25 Pfg. u. 1 Mk. 40 Pfg.; Feine prima Halbdaunen 1 Mk. 60 Pfg. u. 1 Mk. 80 Pfg.; Solarfedern: Halbweiß 2 Mk., weiß 2 Mk. 30 Pfg. u. 2 Mk. 50 Pfg.; Silber-weiße Bettfedern 3 Mk., 3 Mk. 50 Pfg., 4 Mk., 5 Mk.; ferner: Acht chinesische Ganzdaunen (sehr säuerlich) 2 Mk. 50 Pfg. u. 3 Mk. Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Beträgen von mindestens 75 Mk. 5 % Rabatt. — Nichtgefallendes bereitwillig zurückgenommen. **Pecher & Co.** in Herford in Westf.

Täglich 20 Mark

können verdienen Hausirer, Agenten, Händler, sowie Frauen durch den Ver-trieb eines neuen, sehr leicht ver-käuflichen Artikels.

Wuster verdient franko gegen vor-herige Einsendung von Mk. 1.50

L. Frankholz,

Elberfeld, Funkenstr. 7.

Prüfet Alles
und behaltet das Beste!

Wer Zuntz Caffee

einmal versucht hat, wird dieser allbewährten
Marke ein treuer Freund bleiben.

Niederlagen

in Wilhelmshaven bei
Geschw. Becker,
Aug. Berndt,
Wwe. O. Breeden,
Heinr. J. Conen,
Frau M. Düser,
C. Drexhagen,
Herm. Harms,
Frau C. Hölbe,
Jul. Jacobs,
R. H. Janssen,
Albr. Janssen,
G. Julius,
Fr. Kubel,
Ernst Lammers,
Rich. Lehmann,
G. Lutter,
A. Müller,
Heinr. Nienstedt,
Wilh. Oltmanns,
C. von Riegen,

Willh. Schlüter,
A. Schwarting,
Emil Süker,
H. Sosath,
P. F. A. Schumacher,
Wilhelm Stech,
M. Uderstadt,
W. Wachsmuth,
B. Wilts,
J. D. Wulff;
in Bant bei
D. Alberts,
J. Brand,
H. Breske,
H. R. Eilers,
E. Gottwald,
G. A. Gerken,
C. Lübben,
H. Weers Wwe.,
W. Wollermann.

Grossh. Bangewerk- u. Maschinenbauschule zu Varel a. d. Jade.

Programme und nähere Auskunft durch den Direktor

H. Diesener.

Riessner Oefen
mit Patentregulator



die schönsten und solidesten aller
Dauerbrenner. Gediegene Aus-
stattung, grossartige Auswahl in
geschmackvollen Formen; erhalt-
lich von 50 bis 1000 ccm Heizkraft
in amerikanischem und frischem
System, auch als Einzel- oder
Kachelöfen. Gesunde und
sparsameste Zimmerheizung. Sichtbares Feuer ohne
direkte Strahlung, Fussbodenwärme, keine Gasauströmung,
dagegen Luftvermischung und gleichmässige Wärmeabgabe
automatisch regulierbar von Grad zu Grad.
Der Patentregulator dieser Oefen ist die erste und
einzige Vorrichtung ihrer Art, welche patentiert ist. Um
den besten und wirklich echten Ofen mit Patentregulator
zu bekommen, achte man darauf, dass derselbe die volle
Fabrikmarke C. Riessner & Co., Nürnberg trägt.
Für vorzügliche Leistung und Solidität jede Garantie; dabei sind diese Original-
Riessner-Oefen durchaus nicht theurer als Nachahmungen.

ED. BUSS, Bismarckstrasse 56a.

**Michaelis & Meier, Alterwall Nr. 8,
Hamburg.**

Versand von Damen-Kleiderstoffen.

Die neuen Muster sind fertig gestellt und werden franco versandt:
120 cm Cheviot, reine Wolle, vorzüglich im Tragen,
pr. Meter M. 1.80.
100 cm Diagonal, reine Wolle, pr. Meter M. 1.25, M. 1.60.
105 cm Bengaline, 68 schöne Farben, für Gesellschaftskleider
passend, pr. Meter M. 2.50.

Pfeiffer & Diller's Kaffee-Essenz

ist durch keine Nachahmung zu ersetzen. Jeder, der
Werth auf guten Kaffee legt, gebraucht nur
Pfeiffer & Diller's Kaffee-Essenz. Dose 30 Pfg.
In allen guten Geschäften.
General-Vertretung: Beckey & Mische, Hannover.

Herren

Zugstiefel . . . zu 6,50 Mk.
gelb genäht . . . zu 7,50 Mk.
Schnürschuhe . zu 5,50 Mk.

Damen

Spangenschuhe, schwarz u. farbig,
von 3,50 an,

empfiehlt
J. G. Gehrels.

Triumph!

heisst das unübertroffene, allgemein als ganz vorzüglich an-
erkannte Salmiak-Terpentin-Waschpulver. Man achte da-
her beim Einkauf genau auf die Bezeichnung „Triumph“ und
untenstehende Schutzmarke (Engelkopf).

Jede kluge und sparsame Hausfrau
benutzt nach einmaligem Versuche nur noch „Triumph-Wasch-
pulver“, weil solches für wenig Geld eine

blendend weisse Wäsche

ohne im Geringsten die Stoffe anzugreifen, ermöglicht. Ueberall
zu haben.



Alleiniger Fabrikant:
Kölner Seifenpulver-Fabrik
A. Jennes,
Köln-Riehl a. Rh.



Die schönste Plättwäsche Brillant-Glanzstärke

erhält man durch Anwendung der weltberühmten amerikanischen
leicht und sicher mit jedem Plättisen.
Nur echt mit Schutzmarke **Globus**.

Mit Gebrauchs-Anweisung in Packeten à 20 Pfg. überall vorrätig.

Fritz Schulz jun., Leipzig.

Mühlengarten.

Damen-Kapelle
H U S S.

Bier!

Zugbräu 16 Fl. 3,00 Mk.
Münch. Bürgerbräu 16 " 3,00 "
Beide Biere in Champ.-Fl. 0,85 "
Kaiserbräu n. Münch.
Art 28 Fl. 3,00 "
Helles Kaiserbräu 36 " 3,00 "
Hannoversch. Malzbier 22 " 3,00 "
Bremer Braubier 36 " 3,00 "
Berliner Weisbier 20 " 3,00 "
Gräber Raubier 15 " 3,00 "
Englisch Porter à Fl. 0,50 "
Pale-Ale à Fl. 0,50 "
Sager Sauerbrunnen
(Theresienhöfer) 20 Fl. 3,00 "
Selter-Wasser 30 " 3,00 "
Brem. Seefahrtsbier à " 0,65 "
Braunschweiger Rummel,
Kohlensäure, Eis u. Exportbier
aus verschiedenen Brauereien, zu
Brauereipreisen, für Schiffs-Aus-
rüstungen empfiehlt

G. A. Pilling,

Kaiserstr. 69,

Telephon Nr. 23.

Baupolizei- Ordnungen

in neuer Aenderung, à Stück 50 Pf.,
empfiehlt

die Buchdruckerei des „Tagebl.“
Th. Süß.

**Dienstmädchen, Köchinnen
und Hausdiener**
vermittelt

C. Priegnitz, Altestr. 24.

Technikum Heustadt i. Meckl.
f. Ingenieure, Techn., Werkm.,
Maschinenbau, Elektrotechnik.
Elektr. Lab. Staatl. Prüf.-Commissar

Bier-Niederlage und

Mineralwasser-Anstalt

von
Georg Endelmann

Königsstr. 47.

Lagerbier von Th. Fetzler, Jever.
Kulmbacher Bier (Rizzi-Brauerei).
Würzburger Bier (Bürgerl. Brauhaus).
Pilsener Bier (Bürgerl. Brauhaus
Pilsen).

Berliner Weisbier.
Gräber Raubier.

Selterwasser, Branstemonade von
vorzüglichem Geschmack.

Harzer Königsbrunnen von Goslar
a. Harz.

Kohlensäure.
Wiederverkäufern Rabatt

Bringe meine

Konditorei u. Café

in ergebene Erinnerung. Alle Arten

Sorten und Backwaren

täglich frisch. Auch halte meinen schönen

Garten dem geehrten Publikum bestens

empfohlen.

Ausgang von hochf. Bayerischen

Bier.

H. Rütthemann,

Bäckerei u. Conditorei,

Bant, Wilhelmshavener-Strasse 5 c.

Empfehle folgende

Biere:

Erlanger Bier 20 Fl. 3 Mk.
Münch. Doornkaat-Bräu 27 " 3 "
Helles Lagerbier ff. 36 " 3 "
Dunkles " 36 " 3 "

Selter u. Sauerbrunnen.

Braunschw. Rummel
und Eis.

Bwe. A. Zimmermann.

Mühlengarten.

Damen-Kapelle

H U S S.

plüschgarantirt von 150 Mt. an.

Bettstellen m. Aufstel b. 24 Mt. an. Schlafstichm. Matratzenpla tie 32 Mt.

G. Henkel.

4 Wallstraße. Wilhelmshaven. Wallstraße 4.
Tapezier und Dekorateur.

Möbel-Magazin und Zimmer-Einrichtungen.

Lager von
Plüsch, Möbelstoffen und Portièren.

Sehr wichtig für Verlobte.

Zimmereinrichtung:

1 Vertikow, eich. Kirschbaum mit Muschel	Mt. 60.—
1 Kleiderschrank	" 60.—
1 Sopha mit Granit	" 50.—
1 Tisch, 4stg. mit Stegfüß	" 20.—
6 Stühle mit Rücken, à Mt. 7.—	" 42.—
1 Spiegel mit Spiegelschrank	" 50.—
	Mt. 282.—

Schlafzimmer:

2 Bettstellen	Mt. 32.—
2 Matratzen	" 44.—
1 Waschtisch	" 13.—
1 Nachttisch	" 10.—
2 Stühle, à Mt. 3.50	" 7.—
1 Spiegel	" 3.75
	Mt. 109.75

Küche:

1 Küchenschrank	Mt. 23.—
1 Tisch	" 9.—
2 Stühle, à Mt. 2.50	" 5.—
1 Eimerschrank	" 12.50
	Mt. 49.50

Voller- und Dekorations-Arbeiten werden schnell
und sauber ausgeführt.

Die Eröffnung

meines
Restaurants und Gastwirthschaft
nebst Ausspann

am Sonnabend, den 24. September
in meinem neu erbauten Hause Am Markt
(Bismarckplatz) zeige hiermit allen meinen Freunden
und Gönnern an.

Gute Getränke u. Speisen.
Prompte Bedienung!

Hochachtungsvoll

W. Rathmann.

Konkurs Weyers Bismarckstr.

Der Ausverkauf wird nur noch kurze Zeit fort-
gesetzt. Es sind noch am Lager:

Eine 14kar. goldene Herren-Remon-
toir-Anker-Uhr mit $\frac{1}{2}$ Repetition
und Chronograph,
Goldene Damenuhren,
Silberne Anker- und Cylinderuhren,
Regulatore, Stuhuhren,
Schwarzwälder Wanduhren,
Musikwerke,
2 gebrauchte Herrenräder,
Alfenidewaaren in großer Auswahl,
Barometer und Thermometer,
Schmucksachen.

Die Preise sind äußerst billig.

Der Konkursverwalter.

Dr. Balke.

Meiner geehrten Kundschaft zur gefl. Nachricht, daß sämtliche

Neuheiten für Herbst und Winter

eingetroffen sind, und empfehle ich besonders preiswerth einen großen
Posten

Herbst-Anzüge u. Winter-Neberzieher.

Mein Bestreben geht nach wie vor dahin, bei guter reeller Be-
dienung mich mit geringem Nutzen zu begnügen.

Gustav Kaiser, Schneidermeister,

Neue Wilhelmshabenerstraße 48.

NB. Gleichzeitig bringe mein großes Lager angekommenen Stoffe
zu Hosen, Anzügen und Paletots in gefl. Erinnerung.

Vorbereitungs-Schule

für die Maschinisten-Applikanten-, Maschinisten-
Maaten- und Maschinisten. Prüfung. Einmüer Kursus
beginnt am 1. Oktober.

Wessel, Maschinen-Ingenieur a. D.,
Kaiserstrasse 63.

Mühlengarten.

Damen-Kapelle

H U S S.

Rheinischer Hof.

Täglich:

Unterhaltungs- Concert

der
Damen-Concertgesellschaft Brückner
Samburg.

8 Damen, 1 Herr.
Entree frei. Entree frei.

Hochachtungsvoll

C. Lippert.

Zur deutschen Flotte.

Von heute ab täglich bis auf Weiteres:
Aufstehen der bestrenommierten
u. beliebten Salzburger
Sänger-Instrumental
u. Schuhplattler

(Familie Freiburger).

Vier Damen, drei Herren.

Anfang 7 Uhr. Entree frei.

Es ladet ergebenst ein

H. Böcker.

Tanzunterricht

im Saale des Herrn W. Borsum.

Mein Unterricht hat be-
gonnen und nehme Anmel-
dungen am Dienstag, den 27.
d. Mts. noch entgegen.

H. v. d. Hey.

J. Herbermann,
Neubremen, Grenzstr. 50.
Bant, Oldenburgerstraße Nr. 1.

Das Beste, was bei mir in

Margarine

zu haben ist, ist die Margarine aus
der Fabrik von A. L. Mohr,
Altona, Marke FF, das Pfd. zu dem
außerordentlich billigen Preis von nur
60 Pfg. Außerdem verkaufe noch
vorzügliche Margarine zu 40, 45 und
50 Pfg. Bestes garantiert reines

Schweineschmalz,

Pfd. 40 Pfg.

la. Schlachthausalg,

Pfd. 35 Pfg.

Plakate

betr.

Brennspiritus

zum Anhang (Beschluss des Bundes-
raths vom 27. Februar 1896) sind
zu haben in der

Expd. des „Wilhelmsh. Tagebl.“

Soeben erschienen:

F. Herter.

Allerhand ut plattem Land

Blattdeutsche Gedichte heiteren
Inhalts. 2. Bändchen. Preis
75 Pfg.

Zu beziehen durch die Buchhandlung
von Gebr. Ladewigs oder vom
Verfasser.

Metall- u. Goldsärge

halten bei Bedarf bestens empfohlen
Toel & Vöge.

Mühlengarten.

Damen-Kapelle

H U S S.

Reit- und Fahr-Club Sande.

Sonntag, den 25. September,
Nachmittags 4 Uhr:

Pferde- Rennen zu Sande.

Abends Ball im Saale des Herrn Taddiken.

Karten zum Rennplatz 50 Pf., Sattelplatz 1 M. Eintritts-
geld zum Ball für Herren 3 M., Damen frei.

Der Vorstand.



Sonntag, den 25. September,
Nachmittags 3 Uhr,

im Sport-Park Neuende (TH. FRIEB)

GROSSES

internationales Radwettfahren

(Hauptfahren, Mehrsitzerfahren, 10 km mit
Schrittmachern (40 Runden), grosses Militär-
Wettfahren u. s. w.)

Während des Rennens:

Konzert.

Numm. Tribünenfig 1,25 M., 2. Tribüne 1 M.,
Sportplatz 75 Pf., Stehplatz 30 Pf., Kinder auf Sport-
platz 30 Pf., Stehplatz 15 Pf.

Karten im Vorverkauf: Gills, Cigarrengeschäft,
Bismarckplatz, Rudolph, „Kaiserkrone“, M. M.
Hübner, Moonstraße, und auf der Rennbahn.

Krieger-Verein Seber.

Derselbe feiert am Sonntag, den 25. September, sein

25. Stiftungsfest

verbunden mit

Aufführung der berühmten Kriegsfestspiele 1870—71
von H. Schöne, dargestellt von Mitgliedern des Kriegervereins unter Leitung
des Theaterdirectors Herrn Eugen von Satorski aus Hannover. Diese
Aufführungen finden abends im Concertsaale, Hotel „Erbgroß-
herzog“, vom 24. September bis incl. 2. Oktober statt. Die
Begleitung wird durch Herrn Organisten Schmid zu Seber, welcher zu dem
Zwecke einen dem Verein gewidmeten Festmarsch komponirt hat, auf Flügel
und Harmonium aus der berühmten Fabrik des Herrn Orgelbauers Schmid
aus Oldenburg ausgeführt. Zu dieser Jubelfeier resp. Festspielen ladet alle
Krieger mit ihren Angehörigen, sowie Freunde derselben von Nah und Fern
freundlichst ein

Namens des Festkomitees:

Medicinalrath Dr. Minssen, Vorsitzender.

Etablissement „Mühlengarten“.

Jeden Abend:

Freikonzert

ausgeführt von der beliebten Damen-Kapelle „Huss“ aus
Schleswig-Holstein.

Anfang 8 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Grenz, Restaurateur.

Die ersten Sendungen beste blaßrothe echte

Daber'sche Speisefartoffeln

treffen Ende dieses Monats ein und offerire ich dieselben zum
Preis von Mark 2,75 pro Centner frei Haus. Indem ich
noch bemerke, daß ich auch in diesem Jahre meiner geehrten
Kundschaft nur beste ausgeuchte Waare liefern werde, bitte
ich, Bestellungen baldigst zu machen, da Preise später höher
sein werden.

J. D. Wulff, Altestraße 2.